

AUF DEM RICHTIGEN WEG



Seite 14

Die „ausgebildeten BVP“
Jahrgang 2012



Seite 18

Glückliche Gewinner der
KOBV Lotterie



Seite 20

Schloss Freiland - da tut sich was

Aus dem Inhalt

Seite 5

Auf dem richtigen Weg!

Seite 7

Rezeptgebührenbefreiung
Befreiung von der Rundfunk- und
Fernsehgebühr und Zuschuss zu
Fernsprechentgelten

Seite 8

Pensionsinformation 2013
Ausgleichstaxe 2013

Seiten 9 - 10

KOVG Rententabelle 2013

Seite 11

Versicherungsrechtsänderungsge-
setz 2013

Seite 12

Aktuelles aus der Sozialversicherung

Seite 13

KOBV Trafikbörse

Seite 15

Die BVP Servicestelle

Seiten 18 - 19

Urlaub für pflegende Angehörige

Seite 22

Die Orthopädische Sprechstunde

Seiten 24 - 39

Berichte aus den Untergruppen

Seiten 40 - 45

Wir gratulieren

Seite 45

Wir trauern



Seite 14

Die „ausgebildeten BVP“
Jahrgang 2012



Seite 18

Glückliche Gewinner der
KOBV Lotterie



Seite 20

Schloss Freiland - da tut sich was

Impressum

Die Alleineigentümer:

Kriegsopfer- und Behindertenverband für
Wien, NÖ und Bgld.
1080 Wien, Lange Gasse 53
Tel: +43 1 406 15 86
Fax: +43 1 406 15 86 – 12
Homepage: www.kobv.at
E-Mail: redaktion@kobv.at

Redaktion: Elisabeth Schrenk, KOBV,
Tel: +43 1 406 15 86 - 37 DW
Rubrik - Sozialrecht: Dr.ⁱⁿ Regina Baum-
gartl, KOBV, Tel.: +43 1 406 15 86 - 35 DW
Redaktionssekretariat: Frau Manuela
Bütterich, KOBV, Tel.: +43 1 406 15 86 -
28 DW, E-Mail: redaktion@kobv.at
Kleinanzeigen: Eveline Deutsch-Pum-
mer, KOBV, Tel.: +43 1 406 15 86 - 10
DW, E-Mail: edp@kobv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2013:
Donnerstag 25.04.2013

Anzeigen, Layout, Satz und Druck:

RS Medien GmbH
Römerstraße 8, 4800 Attnang-P.
Tel.: +43 7674 62900 0
Mail: office@rs-medien.at
www.rs-medien.at





Der im Mai 2013 stattfindende 23. ordentliche Delegiertentag des KOBV-Der Behindertenverband für Wien, NÖ und Bgld. wird unter dem Motto „Auf dem richtigen Weg“ stehen. Wenn wir die Entwicklung des KOBV-Der Behindertenverband einer näheren Betrachtung unterziehen, können wir auch mit Fug und Recht behaupten, dass unser Verband sowohl als Interessenvertretung für Kriegsoffer und Menschen mit Behinderungen als auch als Dienstleistungsanbieter für seine Mitglieder richtig liegt. Ein wichtiger Gradmesser für diese Feststellung ist, wie in jeder Vereinigung, die Zahl der Mitglieder und die Zahl derer, die die Mitgliedschaft neu begründet haben. Von 2009 bis 2012 konnte der KOBV-Der Behindertenverband insgesamt 14.061 (!) neue Mitglieder begrüßen und konnte dadurch die Gesamtmitgliederzahl trotz des stark steigenden Rückganges der Mitglieder aus dem Personenkreis der Kriegsoffer um fast 2.000 Mitglieder auf 34.161 gesteigert werden. Dies ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz unserer rund 3.000 ehrenamtlichen Funktionärinnen und

Auf dem richtigen Weg!

von Präsident Mag. Michael SVOBODA

Funktionären zu verdanken, die sich tagtäglich um die Sorgen unserer Mitglieder kümmern. Die Sorge FÜR den Nächsten im wahrsten Sinn des Wortes in den Städten und Gemeinden, verbunden mit den vielfältigen Angeboten der hauptamtlichen MitarbeiterInnen des KOBV auf den Gebieten Rechtsschutz (von 2009-2012 besuchten 57.223!!! Rat- und Hilfesuchende die Sprechtag des KOBV und das Büro in Wien, es wurden 9.177 Verhandlungen bei den Sozialgerichten verrichtet und 5.983 Klagen eingebracht), Erholung, Rehabilitation in unserer SKA Zicksee, Urlaub für pflegende Angehörige etc., haben dazu beigetragen.

Dazu kommt, dass sich der KOBV als Interessenvertretung der Kriegsoffer und Menschen mit Behinderungen auch immer wieder aktiv in die Weiterentwicklung der österreichischen Sozialpolitik einbringt. Zahlreiche Beispiele der vergangenen vier Jahre belegen dies deutlich.

Ob es die bewährte Weiterführung der Kriegsofferversorgung, die Themenbereiche Arbeit und Behinderung (z.B. Behinderteneinstellungsgesetz, Arbeits- und Gesundheitsgesetz, Neuregelung der befristeten Invaliditätspensionen), wo es zu einem beachtlichen Fortschritt, ja zu einem Paradigmenwechsel, in der Gesetzgebung gekommen ist,

die langfristige Planung der österreichischen Behindertenpolitik (der Nationale Aktionsplan für Menschen mit Behinderung zur Umsetzung der UN-Konvention), die Verbesserung des Behindertengleichstellungsrechtes, das Gesundheitssystem (z.B. elektronische Gesundheitsakte, Rezeptgebührenobergrenze), die Barrierefreiheit und Mobilität (z.B. bevorstehende Änderung bei den Parkausweisen für Mobilitätsbehinderte) für Menschen mit Behinderungen und, last but not least, das System der Pflegevorsorge betrifft, der KOBV hat sein Wissen und seine Arbeitskraft konstruktiv eingebracht und wird das auch in Zukunft tun. Die beste Grundlage dafür ist das Wissen um die Sorgen, Nöte und Ängste der Menschen, für die unsere Funktionärinnen und Funktionäre und unsere MitarbeiterInnen tätig sind. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ja, wir sind auf dem richtigen Weg und werden diesen weiter gemeinsam beschreiten, ganz nach unserem Leitbild „gemeinsam stärker“, auch in der Zukunft. ●

Mag. Michael Svoboda

„KOBV gemeinsam stärker“ geht neue Wege!

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Obwohl rund 800.000 ÖsterreicherInnen Menschen mit Behinderung sind, kommen ihre Anliegen in den am Markt vorhandenen Printmedien kaum vor. Wir als Interessenvertretung sehen es daher als eine unserer Aufgaben, das Servicemagazin „KOBV gemeinsam stärker“ herauszugeben, um einerseits den Informationsbedarf von Menschen mit Behinderungen und Kriegsopfern abzudecken und andererseits deren Anliegen aufzuzeigen.

Mit RS Medien auf dem richtigen Weg!

Neben dem anerkannt hohen inhaltlichen Niveau unseres Servicemagazins, gilt es aber auch ökonomische Aspekte zu beachten. Wir haben deshalb eine Kooperation mit der Fa. RS-Medien begonnen, um mit professioneller Inseratenaquise die Einnahmen erhöhen zu können und so die Herausgabe unseres Servicema-

gazins „KOBV gemeinsam stärker“ auch in Zukunft abzusichern. RS Medien GesmbH ist seit über 20 Jahren erfolgreich in diesem Bereich tätig, vor allem auch mit Magazinen von NGO's wie dem Volkshilfe Magazin, um nur ein Beispiel zu nennen. Wir freuen uns auf eine für beide Seiten gedeihliche Zusammenarbeit!

Sie werden daher in unserem Servicemagazin ab sofort vermehrt bezahlte Anzeigen finden. In einem leicht veränderten Layout erhalten Sie, liebe Mitglieder, weiterhin das KOBV Servicemagazin als Wegweiser, Ratgeber und Informationsquelle.

Dank an Sehstern!

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns recht herzlich bei Peter Tuma (SEHSTERN - Fotografie, Grafikdesign, Werbung, office@sehstern.at) für die achtjährige sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, in der er unser Servicemagazin gestaltet

und weiterentwickelt hat!

Manuela Bütterich verstärkt die Redaktion!

Neu im Team heißen wir auch Manuela Bütterich willkommen! Sie arbeitet nunmehr, zusätzlich zu ihren Aufgaben im Organisationssekretariat, anstelle von Brigitta Radwan - sie hat mit Jahresanfang ihren Ruhestand angetreten - mit großer Freude, Engagement, Kreativität und Verlässlichkeit in der Redaktion tatkräftig mit.

Abschließend wünschen wir Ihnen liebe Leserin, lieber Leser, gute Unterhaltung und interessantes Lesevergnügen mit unserem Service Magazin „KOBV gemeinsam stärker“. ●

Die Redaktion

PS: Die Redaktion freut sich auf Ihre Rückmeldungen. Schreiben Sie uns redaktion@kobv.at

Neue Präsidentin des Arbeits- und Sozialgerichtes Wien!



Mit Wirkung vom 1. Jänner 2013 hat die bisherige Richterin am Oberlandesgericht Wien, Dr.in Olga Stürzenbecher-

Vouk, das Amt der Präsidentin des Arbeits- und Sozialgerichtes Wien als Nachfolgerin von Präsident Hofrat Dr. Einar Sladeczek übernommen. Bei der offiziellen Amtseinführung in der Aula des Wiener Justizpalastes hat Präsidentin Dr.in Stürzenbecher-Vouk in Anwesenheit von Justizministerin

Dr.in Beatrix Karl und vieler Ehrengäste aus den Bereichen Justiz und Interessenvertretungen die besondere Stellung des ASG Wien hervorgehoben und betont, dass es gerade in Arbeits- und Sozialrechtssachen um höchstpersönliche Schicksale der Rechtssuchenden geht. Die schon bisher geübte hohe fachliche und soziale Kompetenz aller MitarbeiterInnen des ASG, die Bemühungen um rasche, aber dennoch qualitativ hochwertige Entscheidungsfindung sind vor allem in diesem Bereich eine wesentliche Herausforderung, der sie sich gemeinsam mit der gesamten Kollegenschaft

gerne stellen wird. Sehr erfreut zeigte sich die Präsidentin auch darüber, dass das derzeitige Raumproblem im ASG Wien in der Wickenburggasse in absehbarer Zeit gelöst wird und eine Übersiedlung in ein angemessenes Gerichtsgebäude schon bald möglich sein wird.

Der Präsident des KOBV-Der Behindertenverband, Mag. Michael Svoboda, hat der neu ernannten Präsidentin bei der Amtseinführung alles Gute und viel Erfolg gewünscht. Der KOBV-Der Behindertenverband, der durch seine zahlreichen Klagevertretungen in Sozialrechtssachen zu den „Großkunden“ des ASG Wien gehört, freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. ●

Rezeptgebührenbefreiung

Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr wird um 0,15 Euro auf **5,30 Euro** erhöht.

Die Befreiung von der Rezeptgebühr gebührt Alleinstehenden mit einem Einkommen bis € 837,63 und Ehepaaren mit einem Einkommen bis € 1.255,89 monatlich.

Chronisch Kranke sind von der Rezeptgebühr befreit, wenn sie als Alleinstehende ein Einkommen von höchstens € 963,27 Euro und als Ehepaare von höchstens € 1.444,27 monatlich haben.

Diese Einkommensgrenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigtem Kind um € 129,24.

Wenn ein Ausgedinge vorliegt (z.B. bei übergebener Landwirtschaft), sind die Einkommensgrenzen um 25 % bzw. 10% (bei erhöhtem Medikamentenbedarf) zu vermindern.

Das Einkommen von im gemeinsa-

men Haushalt lebenden Personen wird angerechnet (Ehegatte oder Lebensgefährte voll, von allen anderen Personen lediglich 12,5 Prozent).

Heilbehelfe – Kostenanteil

Der Kostenanteil des Versicherten beträgt bei Heilbehelfen und Hilfsmitteln mindestens € 29,60 und bei Sehbehelfen mindestens € 88,80. Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und schwerstbehinderte Kinder sowie für Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

Zuzahlungen bei Rehabilitations- und Kuraufenthalten

Die Zuzahlungen bei Maßnahmen der Rehabilitation und bei Maßnahmen der Festigung der Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge in der Kranken- und Pensionsversicherung bei Rehabilitationsaufenthalten sind

nach der Einkommenshöhe wie folgt gestaffelt:

€ 7,24 täglich, bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von € 837,64 bis € 1.419,01

€ 12,41 täglich, bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von € 1.419,02 bis € 2.000,40

€ 17,58 täglich, bei einem monatlichen Bruttoeinkommen über € 2.000,40

Bei besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit (monatliches Bruttoeinkommen unter € 837,63) ist von der Einhebung abzusehen. Die Zuzahlungen bei Rehabilitationsaufenthalten sind höchstens für 28 Tage im Kalenderjahr zu leisten.

Service-Entgelt für die e-card

Die Höhe des Service-Entgeltes für das Jahr 2014 beträgt € 10,30 und wird im November 2013 eingehoben. Kein Service-Entgelt zahlen mitversicherte Kinder und PensionistInnen. ●

Befreiung

von der Rundfunk- und Fernsehgebühr und Zuschuss zu Fernsprechentgelten

Nach Abzug der Miete und außergewöhnlicher Belastungen beträgt die Einkommensgrenze bei einem Haushalt

mit 1 Person € 938,15

mit 2 Personen € 1.406,60

für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person € 144,75

Bei der Ermittlung des Nettoeinkommens sind Leistungen auf Grund des Familienlastenausgleichsgeset-

zes, Kriegsofferrenten, Heeresversorgungssrenten, Opferfürsorgereuten, Verbrechensofferrenten sowie Unfallrenten und das Pflegegeld nicht anzurechnen.

Wie bisher erwirbt der Anspruchsberechtigte bei Vorlage des Bescheides das ausschließliche Recht auf eine monatliche Gutschrift auf das vom Betreiber in Rechnung gestellte Entgelt. Eine Auszahlung

an den Anspruchsberechtigten ist nicht zulässig. Derzeit können anspruchsberechtigte Personen zwischen folgenden Anbietern von Kommunikationsdiensten wählen: A1 Telekom Austria AG, AICALL Telekomm.-Dienstleistungs GmbH, mmc kommunikationstechnologie GmbH, Multikom Austria Telekom GmbH, Hutchison 3G Austria GmbH, Orange Austria Telecommunication GmbH, T-Mobile Austria GmbH. ●

Weitere Informationen:
www.orf-gis.at

Pensionsinformation 2013

Pensionen

Die Pensionen werden ab 1. Jänner 2013 nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen um 1,8 % erhöht.

Pensionen mit einem Stichtag im Jahr 2012 werden erst ab 1. Jänner 2014 angepasst!

Höchstbemessungsgrundlage

(auf Basis der „besten 25 Jahre“) beträgt € 3.792,70
Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung € 1.005,16

Richtsätze für Ausgleichszulagen

Alters- und Invaliditätspensionen

für Alleinstehende € 837,63
für Ehepaare € 1.255,89
Erhöhung für jedes Kind € 129,24

Witwen- und

Witwerpensionen € 837,63

Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

Halbwaisen € 308,09
Vollwaisen € 462,60

Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

Halbwaisen € 547
Vollwaisen € 837,63

Höchstbeitragsgrundlage

Für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) monatlich € 4.440,--
Für Sonderzahlungen jährlich € 8.880,--

Für den Bereich des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG) und des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG) monatlich € 5.180,--

Geringfügigkeitsgrenze

Für ASVG Versicherte
monatlich € 386,80
täglich € 29,70

für nebenberuflich neue Selbstständige nach dem GSVG € 386,80
für hauptberuflich neue Selbstständige nach dem GSVG € 537,78 ●

Ausgleichstaxe

Die Höhe der gemäß § 9 Abs. 2 Behinderteneinstellungsgesetz zu entrichtenden Ausgleichstaxe beträgt für das Kalenderjahr 2013 für jede

einzelne Person, die zu beschäftigen wäre, für Dienstgeber mit 25 bis 99 Dienstnehmern monatlich 238 Euro, für Dienstgeber mit 100 bis 399

Dienstnehmern monatlich 334 Euro und für Dienstgeber mit 400 oder mehr Dienstnehmern monatlich 355 Euro. ●

Kriegsopferversorgungsgesetz

Leistungen und Einkommensgrenzen 2013

BESCHÄDIGTENVERSORGUNG

MdE	Grundrente § 11 Abs. 1	Zusatzrente voll § 12 Abs. 2	Erhöhte Zusatz- rente voll § 12 (3)	Gesamtrente
20 v.H.	51,10	-	-	51,10
30 v.H.	102,20	-	-	102,20
40 v.H.	153,30	-	-	153,30
50 v.H.	204,40	266,90	552,80	1.024,10
60 v.H.	255,50	266,90	552,80	1.075,20
70 v.H.	306,60	266,90	552,80	1.126,30
80 v.H.	408,80	266,90	552,80	1.228,50
EU-Rente	511,00	266,90	552,80	1.330,70

Alterszulage/Erschwerniszulage § 11 Abs. 2 und 3

ab Vollendung des	Minderung der Erwerbsfähigkeit				
	50 v.H.	60 v.H.	70 v.H.	80 v.H.	90/100 v.H.
60. Lebensj.	20,90	20,90	20,90	20,90	20,90
65. Lebensj.	22,90	38,20	46,30	61,30	76,60
70. Lebensj.	46,40	76,40	86,80	102,30	122,50
75. Lebensj.	84,70	114,90	128,00	143,00	158,50
80. Lebensj.	122,50	153,50	168,70	184,00	199,40

Einkommensgrenze für Zusatzrente

Erhöhung je Angehörigen	€ 777,90
(Ehegatte[in] bzw. Kinder)	€ 40,60

Schwerstbeschädigtenzulage § 11a Abs. 4

a) bei einer Summe der MdE von min. 130	€ 153,30
b) bei einer Summe der MdE von min. 160	€ 204,40
c) bei einer Summe der MdE von min. 190	€ 255,50
d) bei einer Summe der MdE von min. 220	€ 306,60
e) bei einer Summe der MdE von min. 250	€ 357,70
f) bei einer Summe der MdE von min. 280	€ 408,80

Erhöhte Zusatzrente zur Zusatzrente:

Einkommensgrenze	€ 552,80
------------------	----------

Familienzulage § 16 (Gatte[in] bzw. Kinder)

nur zur Zusatzrente	mindestens	€ 40,60
	höchstens	€ 81,20

Pflege- und Blindenzulage §§ 18 und 19:

Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Stufe V	V erhöht
671,60	1.006,80	1.342,90	1.678,90	2.014,00	2.685,30

Blindenführzulage § 20

€ 149,90

Kleider- und Wäschepauschale § 20 a

Taschengeld § 56 Abs. 4

bei Rentenumwandlung bis zu

€ 228,10

Ziffer 1: € 22,70

Ziffer 2: € 36,00

Ziffer 3: € 60,20

Diätzuschuss §§ 14 und 46 b – nur zur Zusatzrente, erhöhter Waisenrente und Elternrente:

bei Zuckerkrankheit je nach MdE € 31,90
oder € 63,90
oder € 96,00

bei Nierenerkrankung mit Dialysebehandlung € 96,00
bei Nieren-, Magen-, Darm-, Gallenblasen-,
Leberleiden ab MdE 50 v.H. € 31,90

HINTERBLIEBENENVERSORGUNG

Witwen- (Witwer-) Versorgung § 35 Abs. 2 und 3

Grundrente	volle Zusatzrente	Gesamtrente
204,40	837,60	1.042,00

Zusatzrente

Einkommensgrenze € 837,60
Erhöhung je waisenrentenberechtigtes Kind € 129,20

Witwen-(Witwer-)Zulage § 35 a

Einkommensgrenze nach Pflege-(Blinden-)Zulagenempfängern der Stufe

III	IV	V	V erhöht
1.937,30	2.161,30	2.384,70	2.832,20

und beträgt höchstens nach Pflege-(Blinden-)Zulagenempfängern der Stufe

III	IV	V	V erhöht
895,30	1.119,30	1.342,70	1.790,20

Waisenversorgung § 42

Waisen	Rente § 42 Abs. 1	Erhöhung § 42 Abs. 3	Gesamt
Einfache Waise	92,30	435,60	527,90
Doppelwaise	183,90	653,40	837,30

Elternversorgung § 46

Eltern	Elternteil	1/5 Erhöhung, wenn Eltern einziges Kind oder mehrere Kinder verloren haben	Elternpaar	1/5 Erhöhung, wenn Eltern einziges Kind oder mehrere Kinder verloren haben
Rente	147,20	176,60	269,90	323,70
Einkommensgrenze hierfür	672,60	690,60	802,30	837,50
Erhöhung, wenn Einkommen folgende Beträge nicht erreicht, um d. Betrag	242,70	242,70	339,10	339,10
Rente, wenn Eltern über kein Einkommen verfügen	837,60	837,60	1.255,90	1.255,90

Mindestrente § 46 Abs. 5

Elternteil € 5,10
Elternpaar 10,20 € 10,20

Sterbegeld § 47

Tod als Dienstbeschäftigungsfolge oder unabhängig davon ab MdE 60 v.H. € 936,00
Wenn Tod nicht Dienstbeschäftigungsfolge, aber MdE 50 v.H., oder nach Hinterbliebenen € 468,00

Versicherungsrechts- änderungsgesetz 2013

Im Rahmen des Versicherungsrechtsänderungsgesetzes 2013 wurde eine **Änderung des Versicherungsvertragsgesetzes** mit dem Ziel, die Rechtsposition von Menschen mit Behinderungen zu stärken und Diskriminierungen von Menschen mit Behinderungen im Versicherungsrecht zu beseitigen, vorgenommen, die mit 1.1.2013 in Kraft getreten ist und auf Versicherungsverträge, Änderungen oder Kündigungen derselben anzuwenden ist, soweit sie nach dem 31.12.2012 abgeschlossen werden oder erfolgen.

Ein Versicherungsverhältnis darf gemäß **§ 1 d VersVG** in Ansehung eines versicherbaren Risikos nicht deswegen abgelehnt oder gekündigt werden oder deshalb von einer höheren Prämie abhängig gemacht werden, weil der Versicherungsnehmer behindert ist. Das Vorliegen einer Behinderung darf somit nicht zu unterschiedlichen Leistungen oder Prämien führen.

Ein Prämienzuschlag darf nur dann vorgesehen werden, wenn der Ge-

sundheitszustand einen bestimmenden Faktor für die Risikokalkulation in dem betreffenden Versicherungszweig darstellt und der individuelle Gesundheitszustand der versicherten Person eine wesentliche Erhöhung der Gefahr bewirkt. Wesentlich bedeutet in diesem Zusammenhang, dass ein erheblicher Unterschied bei der Bewertung des Risikos aufgrund des Gesundheitszustandes feststellbar sein muss, der auch bei einer nicht behinderten Person zu einem jedenfalls gleich hohen Prämienzuschlag führen würde.

Der Versicherer hat dem Versicherungsnehmer gegenüber offenzulegen, aufgrund welcher (insbesondere statistischer) Daten er zu einer wesentlichen Erhöhung der Gefahr kommt und aufgrund welcher Änderung in der versicherungsmathematischen Berechnung sich der Prämienzuschlag oder die mangelnde Versicherbarkeit des Risikos ergibt.

Bei fehlenden oder unzureichenden Daten ist die Gefahrerhöhung auf der Grundlage von für den indivi-

duellen Gesundheitszustand der versicherten Person relevantem und verlässlichem medizinischem Wissen darzulegen, wenn der Versicherungsnehmer dies verlangt.

Die Gründe für die konkrete Gefahrerhöhung und den Prämienzuschlag sind in einer gesonderten Urkunde auszuweisen; diese ist dem Versicherungsnehmer spätestens mit dem Versicherungsschein zu übermitteln.

Begleitend zu dieser Änderung wurde im **Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz** eine **Verbandsklage speziell für den Bereich der Versicherungen (§ 13 Abs. 3 BGStG)** geschaffen.

Diese Verbandsklage ist auf Unterlassung der Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen durch den Versicherer gerichtet und kann sowohl von der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, dem Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern als auch vom Behindertenanwalt eingebracht werden. ●

Aktuelles aus der Sozialversicherung

Anhebung des für den Tätigkeitsschutz maßgeblichen Alters

Der Tätigkeitsschutz in der Pensionsversicherung ist ab **1.1.2013** (und auch 2014) dann gegeben, wenn die versicherte Person das **58. Lebensjahr** vollendet hat und infolge Krankheit oder Behinderung jene Erwerbstätigkeit nicht mehr ausgeübt werden kann, die in den letzten 15 Jahren vor dem Stichtag mindestens 10 Jahre hindurch ausgeübt wurde, wobei zumutbare Änderungen dieser Tätigkeit zu berücksichtigen sind (§ 255 Abs. 4 ASVG). Das für den Tätigkeitsschutz relevante Lebensalter wird bis zum Jahr 2017 weiter stufenweise angehoben, und zwar dahingehend, dass

- in den Kalenderjahren 2015 und 2016 das vollendete 59. Lebensjahr und
- ab 2017 das vollendete 60. Lebensjahr relevant ist.

Änderung beim Pensionsvorschuss bei Antrag auf Zuerkennung einer Pension wegen geminderter Arbeitsfähigkeit

Ebenfalls ab **1.1.2013** tritt eine Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (§ 23) in Kraft, wonach es für die vorschussweise Gewährung von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe erforderlich ist, dass

- die erforderliche Wartezeit erfüllt ist und
- ein Gutachten zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit im Wege der Pensionsversicherungsanstalt erstellt wurde und auf Grund dieses

Gutachtens anzunehmen ist, dass Arbeitsfähigkeit nicht vorliegt.

Diese Änderung betrifft Vorschussleistungen, die nach dem 31.12.2012 beantragt werden.

Selbstversicherung bei Pflege eines behinderten Kindes

Im Bereich der **Krankenversicherung** können sich ab **1.1.2013** Personen, die sich unter gänzlicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft der Pflege eines behinderten Kindes widmen, auf Antrag bei sozialer Schutzbedürftigkeit selbst versichern, sofern sie nicht in der Krankenversicherung pflichtversichert und nicht anspruchsberechtigte Angehörige einer in der Krankenversicherung pflichtversicherten Person sind. Die Beiträge für diese Selbstversicherung werden – wie auch die Beiträge zur Pensionsversicherung – aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen getragen

Erweiterung des Schutzes der Unfallversicherung

Erweiterung der Berufskrankheitenliste (Anlage 1 zum ASVG)

Die Berufskrankheitenliste wurde mit Wirkung ab **1.1.2013** dahingehend ergänzt, dass

- nicht nur durch Erschütterungen hervorgerufene Erkrankungen sondern auch vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen erfasst sind (Nr. 20)
- nicht erst Drucklähmungen der Nerven sondern auch Druckschädigungen als Berufskrankheit anerkannt werden (Nr. 22)
- auch chronische Erkrankungen der Sehnenscheiden und des Seh-

nenleitgewebes sowie der Sehnen- und Muskelansätze anerkannt werden und die bisher geltende Einschränkung auf Knie- und Ellbogengelenke entfällt (Nr. 23)

- bösartige Neubildungen der Lunge durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei Silikose neu aufgenommen wurden (Nr. 26 c)
- und neben dem Asthma bronchiale nun auch die Rhinopathie als Berufserkrankung anerkannt wird (Nr. 30)

Erweiterung des Unfallversicherungsschutzes (§ 175 Abs. 2 Z 10)

Der Unfallversicherungsschutz für Versicherte bei Wegunfällen zur oder von der Arbeits- oder Ausbildungsstätte zu einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Schule, um das Kind dorthin zu bringen oder von dort abzuholen, wurde dahingehend erweitert, dass die Einschränkung auf Personen mit gesetzlicher Aufsichtspflicht entfallen ist und auf Personen ausgeweitet wurde, denen die Aufsichtspflicht übertragen wurde bzw. die diese gefälligkeitsmäßig übernommen haben. ●

Behindertenberatung von A - Z

siehe Seiten 46 - 47

Aktuell informiert mit dem **KOBV Nachrichtendienst**

Web: www.kobv.at/html_WNB/newsletter.htm



Trafikbörse



Das Trafikreferat des KOBV führt seit Jahren eine Datenbank mit vorzugsberechtigten Trafikbewerbern. Durch unsere Vermittlungstätigkeit konnte vielen behinderten Menschen zu einer Existenzsicherung verholfen werden. In diese Datenbank können **Mitglieder des KOBV kostenlos** aufgenommen werden.

Sind Sie Trafikant und wollen Ihren Bestellungsvertrag aufkündigen oder sind Sie begünstigt Behinderter und an der Übernahme einer Tabaktrafik interessiert?

Bitte melden Sie sich bei uns!

Persönliche Beratungen sind jeden Dienstag möglich. Um Ihre Wartezeit so kurz wie möglich zu halten, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung mit Frau Eveline Deutsch-Pummer.

KOBV - Trafikreferat

1080 Wien, Lange Gasse 53
E-Mail: edp@kobv.at
Tel.: 01/406 15 86 – 10 DW
Frau Verbandssekretärin
Elisabeth Schrenk
Frau Eveline Deutsch-Pummer

Trafikbörse aktuell

Derzeit werden folgende Tabakfachgeschäfte zur freihändigen Übernahme durch Vorzugsberechtigte angeboten:

jeweils 1 Standort im 2., 6., 10., 12., 16., 18., 20. und 22. Bezirk in Wien

1 Standort in Niederösterreich

1 Standort im Burgenland ●

Hinweis

Informationsveranstaltung für Trafikinteressent/Innen

Der Erwerb einer Tabaktrafik bedeutet in den meisten Fällen für den Interessenten den Schritt vom unselbstständigen Berufsleben in die Selbstständigkeit, für viele Menschen mit Behinderung den Weg aus einer langjährigen Arbeitslosigkeit. Kein unbedeutender Schritt für den man jede Menge Unterstützung

brauchen kann.

Die Wohlfahrtseinrichtung der Tabaktrafikanten Österreichs erweitert daher ihr Informationsangebot und veranstaltet im März 2013 eine Informationsveranstaltung für Trafikinteressenten. In einem Halbtagesseminar erfahren sie die besonderen

Voraussetzungen für den Erwerb einer Tabaktrafik, erhalten einen Wegweiser durch die Institutionen und Partner auf dem Weg zum Erwerb einer Tabaktrafik, eine Checkliste für den Erwerb einer Tabaktrafik und Grundzüge einer ordnungsgemäßen Buchführung. ●

Weitere Informationen

und Anmeldungen unter:
01 / 799 51 61 – DW 16
(Fr. Peschek)



BVP Zertifizierung 2012

Weitere 32 „ausgebildete Behindertenvertrauenspersonen“ ausgezeichnet!

Am 3.12.2012, dem internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, wurden zum 8. Mal Behindertenvertrauenspersonen (BVP) vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet. 32 Behindertenvertrauenspersonen haben 2012 das Aus- und Weiterbildungsprogramm von AK, BSB, KOBV und ÖGB erfolgreich abgeschlossen und erhielten im Festsaal des Bundessozialamtes das Zertifikat „ausgebildete Behindertenvertrauensperson“. Seit Einführung dieses Zertifikats konnte es bereits 215 Mal ausgestellt werden. Als Ehrengäste konnten diesmal Sektionschef Mag. Manfred Pallinger, Bundesbehindertenanwalt Dr. Erwin Buchinger, AK Vizepräsidentin Renate Kollermann, Stellvertretende Vorsitzende GÖD Monika Gabriel und Bundessozialamtsleiter Dr. Günther Schuster und KOBV Präsident Mag. Michael Svoboda begrüßt werden.

Dieses Aus- und Weiterbildungsprogramm, das seit 12 Jahren von AK, ÖGB und KOBV mit finanzieller Unterstützung des Bundessozialamtes den Behindertenvertrauenspersonen angeboten wird, haben bis dato über 2.000 BVP genützt. Die Kooperation mit AK, BSB, KOBV und ÖGB macht

es möglich, auf die geänderten Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt mit einem umfassenden Schulungsangebot zu reagieren. Insbesondere die Kombination aus rechtlichem Fachwissen und dem Lernen und Trainieren der Soft Skills steigert die Handlungskompetenz der Behindertenvertrauenspersonen. Denn eines ist unbestritten, engagierte und gut geschulte Behindertenvertrauenspersonen fördern die Sensibilität im Bereich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, bekämpfen Vorurteile und erhalten und schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Alle Festredner sprachen den Behindertenvertrauenspersonen für ihren tagtäglichen Einsatz zum Wohle der Kolleginnen und Kollegen mit Behinderungen einen herzlichen Dank aus. Sowohl bei den Ausgezeichneten, den Veranstaltern als auch den zahlreichen Gästen waren Wertschätzung, Anerkennung und Freude hautnah zu spüren. Mit einem kleinen Imbiss vom Catering Service Job Fabrik, einem Beschäftigungsprojekt der Volkshilfe, ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende. ●



Monika Gabriel



SC Mag. Pallinger



Dr. Erwin Buchinger



Dr. Günther Schuster

Die „ausgebildeten BVP“ Jahrgang 2012:

Sabine **Aigner** (Landeskrankenhaus Salzburg), Manfred **Albrecht** (A1 Telekom), Maria **Allehof** (Christian Doppler Klinik), Karin **Beck** (Bundeskriminalamt), Günter **Boenisch** (Magistrat Klagenfurt), Heinz **Brodingner** (Christian Doppler Klinik), Kurt **Degen** (VA Gießerei Linz), Ing. Horst **Enenkel** (Siemens), Josef **Flandorfer** (Generali Versicherung), Gabriele **Friedberger** (UniCredit), Wolfgang **Froschmayer** (Verbund, Kraftwerk Dürnrohr), Isabella **Ghobrial-Willmann** (Med Uni Wien), Cornelia **Gindl** (Steiermärkische Bank und Sparkassen AG), Martina **Grohs**

(Erzdiözese Wien), Lucia **Gruber** (BH Mödling), Martin **Gstöttner** (Franz Plasser Bahnbaumaschinen GmbH), Rudolf **Hallas** (Polizeiinspektion Zisterdorf), Michaela **Hoffmann** (Steuerfahndung), Siegfried **Huber** (Khevenhüller Kaserne, Klagenfurt), Günter **Liebminger** (Truppenküche, Fliegerhorst Zeltweg), Peter **Maas** (EVG), Ursula **Mali** (Bundeskriminalamt), Joachim **Mayer** (ÖBB), Herbert **Meister** (Landeskrankenhaus Hörgas), Dipl. Ing. Mato **Prevesic** (Siemens), Apollonia **Schipits** (Rechnungshof), Mike **Schratl** (Holding Graz), Claus **Teizer** (Bundesgärten), Albin **Thron** (UniCredit), Christian **Trummer** (Magna Steyr), Robert **Zenz** (EVG), Elisabeth **Zieserl** (Siemens)



Mag. Michael Svoboda



Ein Projekt des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Österreich gefördert aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds.

Liebe Behindertenvertrauensperson, zögern Sie nicht, uns bei Fragen, Wünschen, Einladungen, Anregungen zu kontaktieren!

Dr. Stephanie Laimer

Tel.: 01/406 15 80 / 25

Mail: s.laimer@kobv.at

MMag. Dr. Peter Schaffer Wöhrer

Tel.: 01/406 15 80 / 27

Mail: p.schaffer-woehrer@kobv.at



Renate Kollermann



Barrierefreiheit

Jährlich nutzen 450 Mio. Kunden die Angebote des österreichischen Mobilitätsunternehmens ÖBB. Um das Reisen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung angenehm, stress- und barrierefrei zu gestalten, setzen die ÖBB eine Fülle an Verbesserungen um. Als Grundlage dient der Etappenplan gemäß § 19 Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz. Dieser Etappenplan wurde von den Experten der ÖBB-Gesellschaften nach Gesprächen mit Vertretern der Behindertenorganisationen erstellt.

Der laufende Abbau jener Barrieren, mit denen mobilitätseingeschränkte Menschen konfrontiert sind, erfolgt in Dreijahresschritten bis 2015. Die Evaluierung erfolgt mit Vertretern der mobilitätseingeschränkten Menschen, für die optimale Abstimmung der Maßnahmen untereinander sorgt die in der ÖBB-Holding eingerichtete „Konzernkoordination Barrierefreiheit“.

Nahverkehr

Das Behindertengleichstellungsgesetz ist hinsichtlich Barrieren im Zusammenhang mit Schienenfahrzeugen ab 2016 vollinhaltlich anzuwenden. Die Modernisierung der Nahverkehrsflotte (Einsatz neuer Züge mit barrierefreien Einstiegen) läuft daher auf Hochtouren. Im Jahr 2012 kamen 188 Talent-Garnituren, 60 Desiro-Garnituren und 67 Doppelstockwagen barrierefreie Niederflurfahrzeuge zum Einsatz. Die Aus- bzw. Umrüstung aller Doppelstock-Steuerwagen mit barrierefreier Toilettenanlage und einer fahrzeuggebundenen Einstiegshilfe konnte Ende 2012 abgeschlossen werden.

Fernverkehr

Die ÖBB setzen mit dem komplett neu entwickelten Premiumprodukt railjet neue Maßstäbe im europäischen Zugverkehr. Erstmals in einem Fernverkehrsfahrzeug gibt es für mobilitätseingeschränkte Personen einen fahrzeuggebunde-

nen Hebelift. In jeder Garnitur sind drei Plätze für RollstuhlfahrerInnen reserviert, auch Steckdosen zum Laden für Rollstuhlbatterien sind vorhanden. Für sehbehinderte Reisende sind selbstverständlich taktile Elemente vorhanden und für den Blindenführhund ist ein eigener Platz vorgesehen. Mit 2012 sind alle railjet Garnituren im Einsatz. Mit dem Multifunktionswagen (MFW) ist es auch für Reisende im Rollstuhl möglich, bequem in einem Liegewagenabteil mit Begleitperson zu verreisen. Bei der Entwicklung dieses Fahrzeuges waren von Anfang an die Behindertenorganisationen aktiv mit eingebunden. Ihre Anregungen bzw. Bedürfnisse wurden bei der Ausführung berücksichtigt.

Postbus

Seit Ende 1999 wurden alle neu beschafften Niederflurfahrzeuge mit mechanischer bzw. elektrischer Klapprampe erworben. Die Ausstattung eines Sitzplatzes für mobilitäts-

eingeschränkte Fahrgäste gehört bereits zum Standard. In Zukunft ist geplant, auch die Ausstattung Sondernutzungsfläche mit Rückhaltesystem standardmäßig zu bestellen. Mit Ende 2012 sind rund 61% des Busfuhrparks (ohne Reise-Reservebusse und Oldtimer) barrierefrei bzw. 55% bezogen auf den Gesamtbusbestand. Seit dem Jahr 2006 wurden bereits rd. 7,1 Mio. EUR für Zusatzausstattungen im Sinne der Barrierefreiheit investiert.

Infrastruktur (Bahnhöfe)

Bis spätestens 2015 sollen alle Bahnhöfe ab einer Frequenz von 2.000 Reisenden pro Tag sowie die jeweils wichtigsten Bahnhöfe in Bezirksstädten ohne Hürden benutzbar sein. So werden österreichweit

insgesamt 140 Verkehrsstationen vollständig barrierefrei gestaltet. An sogenannten Interoperablen Strecken müssen Verkehrsstationen entsprechend dem Standard Technische Spezifikation Interoperabilität – PersonswithReduced Mobility (TSI-PRM) behindertengerecht ausgestattet werden. Höhepunkte bei der Umsetzung des Etappenplans stellen seit dem vergangenen Berichtsjahr die Teilinbetriebnahme des Salzburger Hauptbahnhofs, die Eröffnung der Bahnhöfe Wien Mitte, Leibnitz und Absdorf-Hippersdorf, die Umbauten in den Bahnhöfen Felixdorf, Lilienfeld, Spittal-Millstätter See, Perg, Straßhof und Mistelbach, sowie die Baustarts bei den Bahnhöfen Hohenems und Lauterach dar. Darüber hinaus wurden bzw. werden

Verkehrsstationen mit Liften und Blindenleitsystem ausgerüstet (z.B.: Schladming).

Website

Die konzernweite ÖBB Webpage und das ÖBB Reiseportal www.oebb.at (Relaunch erfolgte im September 2010) sind technisch und inhaltlich barrierefrei. Die anderen Gesellschaften des ÖBB-Konzerns werden ihre Webpages in den nächsten Jahren ebenfalls barrierefrei nachrüsten. Die Website www.hauptbahnhof-wien.at gilt als offizielles Referenzprojekt für die neuen, weltweiten Web-Content Accessibility Guidelines und hat als einziges deutschsprachiges kommerzielles Angebot unter den Referenzwebsites die Stufe AA erreicht. ●



Das BVP-Kursprogramm für 2013

von AK/BSB/KOBV/VÖGB!

Dieses Kursprogramm unterstützt die Behin-

derntenvertrauenspersonen und Betriebsrät/Innen bei ihrem Alltagsge-

schäft – die Vertretung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Menschen mit Behinderung im Betrieb, in der Dienststelle.

Insbesondere die Kombination aus rechtlichem Fachwissen (Module 1 und 3) und dem Lernen und Trainieren der Soft Skills (Modul 2) steigert die Handlungskompetenz der Behindertenvertrauenspersonen. Denn eines ist unbestritten, engagierte und gut geschulte Behindertenvertrau-

enspersonen fördern die Sensibilität im Bereich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, bekämpfen Vorurteile und erhalten und schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Wir hoffen, dass Sie es im Dezember per Post erhalten haben. Falls nicht, können Sie es telefonisch bei Karin Fessler Tel.: 01 / 406 15 80 – 46 oder per Mail: k.fessler@kobv.at anfordern. ●

Die Kursveranstalter



Gewinnen mit dem KOBV

v.l.n.r.: Abteilungsleiterin Helga Weidinger, Präsident Mag. Michael Svoboda, Albin Glockner mit Gattin, Vizepräsidentin Helga Krupitza



v.l.n.r.: Abteilungsleiterin Helga Weidinger, Ingeborg und Georg Exler, Vizepräsidentin Helga Krupitza, Verbandssekretärin Michaela Tenkrat

Der **1. Haupttreffer** im Wert von € 25.000,-- ging an Herrn Oberschulrat Albin Glockner aus Gröbming/Steiermark.

Den **4. Haupttreffer** im Wert von €

3.000,-- gewann Frau Ingeborg Exler aus Auersthal/Niederösterreich.

Die restlichen 4 Haupttreffer wurden nicht eingelöst. Nach den vom Finanzministerium vorgegebenen

Spielbedingungen verbleiben diese Preise beim Veranstalter.

Wir gratulieren allen Gewinnern der 63. KOBV-Wertlotterie recht herzlich und danken allen Teilnehmern für ihre Unterstützung!

Mit dem Reingewinn der KOBV-Wertlotterie kann der KOBV-Der Behindertenverband in Not geratenen bedürftigen Mitgliedern rasch und unbürokratisch helfen. Ebenfalls dient er zur Erhaltung unseres Erholungshauses Schloss Freiland, wo wir unseren Mitgliedern, Kriegsoffern und Menschen mit Behinderung kostengünstige und barrierefreie Erholungs- und Urlaubsaufenthalte bieten. ●

Urlaub für pflegende Angehörige im KOBV Erholungshaus Schloss Freiland!

Die Pflege eines nahen Angehörigen im Familienverband bringt oft auch eine große psychische Belastung mit sich. Bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen ist ständig etwas zu tun, an so vieles zu denken und es sind viele

Entscheidungen zu fällen. Oft kreisen quälende Gedanken im Kopf und für sich selbst bleibt wenig Zeit. Urlaub von der Pflege ist etwas, wovon Menschen, die Angehörige pflegen, oft träumen. Gleichzeitig stellen sich neue Fragen: Kann ich

mir das leisten? Wer kümmert sich in meinem Urlaub um meinen Angehörigen?

14 Tage Erholungshaus Schloss Freiland im Traisental, NÖ inklusive Vollpension und Wohl- ►

fühlprogramm ab € 130,--.

Im Erholungshaus Schloss Freiland im Traisental wird das jetzt ermöglicht. Für 2 Wochen können pflegende Angehörige in Freiland ausspannen und die Kosten in Höhe von € 1.310,68 werden zum Großteil vom Sozialministerium getragen. Die Kostenbeteiligung der TeilnehmerInnen beträgt lediglich 30 % ihres Nettoeinkommens.

Voraussetzung für die Kostenbeteiligung: Sie pflegen einen nahen Angehörigen, der Pflegegeld bezieht. Der zu Pflegende kann in das Erholungshaus mitgenommen werden. Das Erholungshaus Schloss Freiland hat zwar keine Pflegestation aber die Ersatzpflege kann bei den Vorort tätigen Hilfsorganisationen, und zwar

der Volkshilfe oder dem Hilfswerk zugekauft werden.

Das Urlaubsangebot umfasst neben Vollpension ein abwechslungsreiches, erholsames und informatives Rahmenprogramm. Unterweisungen in pflegerischen Tätigkeiten und Entspannungstechniken zeigen auf, wie die Pflege zu Hause erleichtert werden kann und wie die Zeitplanung gestaltet werden kann, dass trotz der Pflege Zeit und Raum für die Pflegenden selbst verbleibt. In der Gruppe werden persönliche Erfahrungen ausgetauscht, Konflikte, Krisen und die Bewältigung oft aussichtslos scheinender Situationen besprochen und Lösungswege aufgezeigt. Die körperliche Fitness kann bei

der gemeinsamen Gymnastik und Aquagymnastik gesteigert werden. Entspannung bietet der hauseigene Wellnessbereich mit Hallenbad, Biosauna und Dampfbad. Mit der angebotenen Rechtsberatung kann der Informationsstand rund ums Pflegegeld verbessert werden. Die Schönheit und Ruhe der Natur runden diese Zeit der Entspannung und des Krafttankens ab. ●

Nähere Informationen

erhalten Sie beim KOBV Urlaubsreferat, Frau Gabriele Wasak, unter der Telefonnummer 01/ 406 15 86 – DW 21 oder urlaub@kobv.at

Finanzministerium informiert: Das Steuerbuch 2013

Auf 150 Seiten gibt dieser Ratgeber die wichtigsten Informationen und Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung 2013.

In 7 Kapitel gegliedert werden Erläuterungen zu Themen wie „Steuertarife“, „Lohnsteuerberechnung“, „Was können Sie beim Finanzamt geltend machen?“ usw. behandelt. Ab Seite

80 wird u.a. erklärt, welche „Außergewöhnlichen Belastungen“ behinderte Menschen - aber auch Eltern behinderter Menschen - absetzen können. **Kostenlos erhältlich!**

Auf der Homepage des Finanzministeriums (www.bmf.gv.at) - im Bereich „Broschüre“ - ist nun „Das Steuerbuch 2013: Tipps zur



Arbeitnehmerveranlagung 2012 für LohnsteuerzahlerInnen“ verfügbar. Das Steuerhandbuch kann man auch in einer gedruckten Version über die Homepage des Finanzministeriums bestellen. ●

7. Wiener Schmerztag ...denn Wissen macht stark!

Freitag, 19. April 2013, Wiener Rathaus, 10.00 bis 18.00 Uhr
Rat & Hilfe erhalten Interessierte und Betroffene am Informationstag bei Schmerzen von Kopf bis Fuß. ExpertInnen referieren zum Thema

Schmerz und nehmen sich in Fragestunden Zeit für Ihr persönliches Anliegen.
Eintritt frei und alle Vorträge, Beratungen und Gesundheitsangebote kostenlos! ●

Weitere Informationen

Telefon: 01/545 38 10 oder
Web: www.schmerztag.at



Schloss Freiland, „Da tut sich was!“



Liebe Mitglieder!

Rückblick 2012

Was alles konnten wir im letzten Jahr im Schloss erleben? Gleich zu Beginn des Jahres wurden die Toiletten im Neubau erneuert und behindertengerecht gestaltet. Unsere Rollstuhlfahrer waren sehr begeistert von der praktischen Lösung.

Die Schulungskurse begannen gleich nach dem Silvesterturnus und wir durften viele neue Funktionäre bei den Veranstaltungen begrüßen. In den Zimmern mussten die Fernseher getauscht werden, da wir eine neue SAT-Anlage brauchten und diese mit den alten Geräten nicht mehr funktionierte.

Im Schlosspark wurden einige Zäune erneuert. Die Wände im Neubau mussten ausgebessert werden und brauchten auch dringend eine neue Farbe.

Im Frühjahr kamen wieder einige Ortsgruppen zu einem Tagesbesuch bei uns im Schloss vorbei, um es kennen zu lernen. Nach einem wunderbaren gemeinsamen Essen konnte das schöne Schloss Freiland – Areal besichtigt werden.



Im April organisierten wir nun schon zum zweiten Mal eine spezielle **Aktionswoche für Kriegsoffer und Kriegerwitwen**, in der wir Ausflüge, musikalische Nachmittage, Vorträge, Spielabende und Wassergymnastikstunden veranstalteten. Diese Woche verging wieder viel zu schnell und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der nächsten Aktionswoche. Auch eine Volksschulklasse verbrachte wieder einige erlebnisreiche Tage in unserem wunderschönen Traisental. Das Englisch-Sommercamp im August hat fast schon Tradition. Das Zusammenspiel zwischen den Kindern und unseren Hausgästen funktionierte wieder wunderbar und wir hatten viel Spaß und Freude. Langsam zog der Herbst ins Land und die Blätter verfärbten sich. Der lange, sonnige Herbst verlockte viele unserer Gäste noch zu ausgedehnten Spaziergängen und Stunden im Liegestuhl beim Freibad und auf der Terrasse.

Der **3. Adventmarkt** war wieder ein großartiger Erfolg und unsere Besucher zeigten sich begeistert von den künstlerischen, kulturellen und kulinarischen Darbietungen.



Schon war es wieder an der Zeit, an den **Silvesterturnus** zu denken, denn die vielen Aktivitäten müssen ja gut geplant und vorbereitet werden: die Johannesweinsegnung in unserer Hauskapelle mit anschließender Verkostung, Ausflüge, musikalische Abende, die grandiose Adventlesung von Prof. Dany Siegl und Karl Maria Kinsky und nicht zu vergessen der Silvesterabend mit einem großartigen Buffet und einem humorvollen Musiker, der uns durch den Abend begleitete.

Rasch ist das letzte Jahr an uns vorbeigezogen. Vieles hat sich wieder verändert. Wir sind ein Jahr älter geworden und einige treue Gäste haben uns leider für immer verlassen. Wir haben bei der Jahresschlussmesse in Lehenrotte für sie gebetet.

Ausblick 2013

Auch für dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen.

Die kleine Küche und der Flur zum Film-Cafe im Neubau bekommen eine neue Decke, Lampen und Wände werden ausgebessert und gestrichen.

Die restlichen alten Fenster im Schloss werden ausgetauscht, die Wände zu den Souterrainzimmern erneuert. Bei der Freibadbegrenzung wird ein neuer Zaun installiert, der Lärchenzaun bei den Lamas wird erneuert und noch viele andere Kleinigkeiten warten auf uns.

Für unsere Gäste haben wir unser Wochenprogramm wieder um eine

Attraktion erweitert. Jeden Mittwochnachmittag kommt eine Vorturnerin zu uns ins Haus.

Ein **abwechslungsreiches Wohlfühlprogramm** wartet auf Sie:

Montag - Frisör, Ausflug

Dienstag - Vortrag, Massage, Fahrt zum Flohmarkt, Wassergymnastik

Mittwoch - An- und Abreisetag, Ausflug, Gymnastik, Themenschwerpunkt beim Abendessen mit musikalischer Begleitung.

Donnerstag - Massage, Fußpflege, Wassergymnastik

Freitag - Ausflug

Sonntag - Besuch der Heiligen Messe

Kosten

Unser großes Anliegen ist, Ihnen einen „leistbaren Urlaub“ anzubieten. Unsere Preise sind daher für Mitglieder nach dem Einkommen gestaffelt.

Achtung

Winterermäßigung noch bis 20. März 2013

Auch heuer wird die Winteraktion in unserem Erholungshaus Schloss Freiland durchgeführt. Die Ermäßigung in dieser Zeit beträgt 20 % des nach dem Einkommen errechneten Kostenbeitrages.

Falls Sie Wünsche oder Anregungen für uns haben, freue ich mich sehr über Ihre Nachricht.

Ein schönes NEUES JAHR 2013 und auf ein baldiges Wiedersehen bei uns im Schloss Freiland. ●





Die Orthopädische Sprechstunde

Primarius Dr. Max Schmidt, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Ärztlicher Leiter der SKA Zicksee beantwortet Fragen unserer Leser.

Hammer-, Klauen- und Krallenzehe

Frage: Seit mehreren Wochen verspüre ich Schmerzen, Rötung und Schwellung im Bereich einer Hammerzehe (2. Zehe am linken Fuß). Ich war bereits mehrmals bei der Pediküre mit diesem Problem. Bisher hat sich jedoch keine Besserung gezeigt. Was kann ich tun?

Antwort: Unter einer Hammerzehe versteht man eine krallenartige Fehlstellung der Zehen, bei der sich das Mittelgelenk der Zehe in ständiger Beugung befindet. Durch diese Fehlstellung bekommt das Mittelgelenk durch den Schuh ständigen Druck und es kommt zu Rötung, Schwellung, Entzündung und Schwielenbildung am Gelenk. Diese Schwielenbildung bezeichnet man als Hühnerauge oder Clavus. Man unterscheidet flexible und fixierte Hammerzehen. Flexible Hammerzehen können passiv in den Gelenken bewegt werden, bei fixierten Hammerzehen ist die Beweglichkeit in den betroffenen Gelenken aufgehoben.

Hammer-, Klauen-, und Krallenzehen sind die häufigsten Fehlstellungen des Vorfußes beim Erwachsenen. Vor allem Frauen in höherem Lebensalter sind betroffen.

Ihre Ursache sind Verletzungen, Entzündungen oder mechanische Fehlbelastungen (ungeeignetes Schuhwerk, Senk-Spreizfuß) oder seltener neurologische Erkrankungen. Es kommt dabei zu einer Verkürzung der

Beugesehnen und somit zur Beugestellung der betroffenen Zehe.

Bei der Hammerzehe zeigt sich eine Beugestellung im Zehenmittel- (proximales Interphalangealgelenk, PIP) und seltener auch im Zehenendgelenk (distales Interphalangealgelenk, DIP). Bei der Klauenzehe zeigt sich eine unvollständige Verrenkung (Subluxation) oder eine Ausrenkung (Luxation) des Zehengrundgelenks (Metatarsophalangealgelenk) mit Beugestellung im Zehenmittel- (PIP) und Beugestellung oder Überstreckung im Zehenendgelenk (DIP).

Bei der Krallenzehe zeigt sich eine unvollständige Verrenkung (Subluxation) oder eine Ausrenkung (Luxation) des Zehengrundgelenks (Metatarsophalangealgelenk) mit Beugestellung im Zehenendgelenk (DIP).

Typische Beschwerden sind bei diesen Erkrankungen Schmerzen im Fußballenbereich, Schwielenbildung (Clavus) im Fußsohlenbereich unter dem Mittelfußköpfchen und über den Gelenken der betroffenen Zehen und Instabilität im Zehengrundgelenk. Wie oben bereits erwähnt kann der resultierende Schuhkonflikt zu Entzündungen führen.

Neben der klinischen Untersuchung durch den Facharzt für Orthopädie kann die Diagnose auch durch Röntgenaufnahmen gestellt werden, wobei hier das Ausmaß der bereits erfolgten Zerstörung der beteiligten Gelenke durch die Fehlstellung beurteilt werden kann.

Konservative (nicht-operative) Therapie kann durch Hohllegung der Schwielen (Clavi), durch Versorgung mit Modelleinlagenversorgung mit

Stütze hinter den Mittelfußköpfchen (Metapolster oder –leiste II bis IV) und Schwellstrombehandlung der Fußmuskulatur (Musculiinterossei) erfolgen.

Die operative Therapie umfasst bei flexibler (passiv korrigierbarer) Fehlstellung einen Sehnentransfer (Transfer der langen Beugesehne an die proximale Phalanx).

Bei fixierter (nicht korrigierbarer) Fehlstellung ist eine Abtragung (Resektion) des Köpfchens des Zehengrundglieds (Köpfchenresektion nach Hohmann) indiziert.

Bei unvollständiger Verrenkung (Subluxation) oder Ausrenkung (Luxation) des Zehengrundgelenks (Metatarsophalangealgelenk) sind zusätzlich noch eine Spaltung der hinteren Kapselwand (dorsale Capsulotomie), eine Durchtrennung der Seitenbänder und eine Verlängerung der Strecksehne nötig. Anschließend empfiehlt sich eine Fixierung des korrigierten Gelenks mittels passageren Bohrdrahts, welcher nach 3 Wochen relativ schmerzfrei und unkompliziert im Rahmen einer ambulanten Kontrolle entfernt wird. Zu beachten ist, dass bei entsprechender Hallux-valgus-Fehlstellung der Großzehe (auch Frostballen oder Schiefzehe genannt) die Behandlung der Hammer-, Klauen und Krallenzehen nur dann sinnvoll ist, wenn der Halluxvalgus gleichzeitig mit korrigiert wird. ●

Fragen an Dr. Schmidt

richten Sie an die Redaktion „KOBV gemeinsam stärker“ 1080 Wien, Lange Gasse 53 oder redaktion@kobv.at

Leserbriefe

Ein Job für Tanja!

Werter Herr Gerhard Pall,
(Anm. d. Redaktion: Vorstandsmitglied des KOBV)

nachdem meine Tochter Tanja auf Grund Ihrer Unterstützung seit 5 Monaten ihren Job bei der Fa. Linauer ausüben darf, finde ich es jetzt wirklich passend, sich endlich einmal bei Ihnen zu bedanken.

Wofür ich mit meiner Familie **7 Jahre**

erfolglos gekämpft habe, haben Sie in kurzer Zeit geschafft. Tanja ist deshalb weder geheilt, noch ist ein Wunder geschehen, aber sie hat nun einen Job, den Sie auf diese Weise bewältigt, dass sie ihn teilweise sogar als Sportprogramm ansieht. Ein Sportprogramm um Geld zu verdienen, mit dem sie ihren Lebensunterhalt bewältigen kann und ohne jenem fürchterlichen psychischen Druck, in der heutigen Gesellschaft als Arbeitslose nichts Wert zu sein.

Ich zolle auch dem Hause Linauer sehr viel Respekt dafür, dass Brigitte Linauer und Karl Linauer mit viel Risiko, sozialem Engagement, vor allem aber mit sehr viel Herz und Hirn, ihr Unternehmen seit Jahren erfolgreich führen. ●

DANKE - natürlich auch im Namen von Tanja und meiner Gattin Ingrid.

*Liebe Grüße,
Gerhard B.*

Menschen wie wir!

Liebe Frau Szikora!
(Anm. d. Redaktion: Mitarbeiterin der Sozialrechtsabteilung im KOBV)

Obwohl wir uns nur durchs Telefon

kennen, möchte ich mich für Ihre Mühe nochmals herzlichst bei Ihnen bedanken. Ich hoffe, dass es mir nach der OP etwas besser geht und ich Sie einmal kennen lernen kann, denn ich danke Gott dafür, dass es so

Menschen gibt wie Sie und alle vom KOBV. ●

*Liebe Grüße und ein Danke an alle.
Frau F.*



Silvesterfeier in der SKA Zicksee

Das Personal der SKA Zicksee gestaltete eine wunderschöne Silvesterfeier für die im Haus gebliebenen

PatientInnen.

Buffet-Fachkraft Frau Annemarie Sattler hatte mit ihrem Team ein tolles 3-gängiges Silvestermenü mit geschmackvoller Tischdekoration und Sekt zum Anstoßen vorbereitet.

Es gab Musik mit Alleinunterhalter „Julius“ und bei guter Stimmung blieben fast alle bis Mitternacht. Wir bedanken uns bei Frau Annemarie Sattler, die uns viel Freude

bereitete und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute. ●

KOBV - Leserbriefe

Was Sie uns schon immer sagen oder fragen wollten. Schreiben Sie uns:

KOBV - gemeinsam stärker
1080 Wien, Lange Gasse 53
oder E-Mail: redaktion@kobv.at
Redaktionsschluss Ausgabe
2/13: 25.4.2013

NATÜRLICH GESUND!

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.kobvskazicksee.at

Kleinanzeigen

Therapiedreirad

für Erwachsene der Fa. Meyer Sevelten (Deutschland) Zoll 26"/24", 7-Gang mit Rückfahrtechnik (ca. 4 Jahre). Um € 50,-- abzugeben. Selbstabholung in Wien erbeten! Tel: 01/8904527

Renault Clio

weiß, 5-türig, Bj 1995, 75 PS Benzin, 60.900 km, Automatik, Servolenkung, Startknopf, garagengepflegt, Pickerl neu, Nichtraucher, innen wie außen in fast neuwertigem Zustand, Serviceheft, Verhandlungsbasis €

1.900,--. Automatischer, nach außen schwenkbarer und höhenverstellbarer Fahrersitz; ideal für Menschen mit Aufstehproblemen
Tel. 0664/33 05 833 (Bezirk Krems)

Aus den Untergruppen

OG Amstetten



links hinten: Perndl Franz, mittig Obmann Hr. Brandstetter und rechts im Mantel Obmann-Stv. Hr. Ludwig

Kurz vor Weihnachten konnte die Ortsgruppe Amstetten eine alleinerziehende Mutter von zwei körperlich und mental behinderten Kindern mit einer Geldspende unterstützen. ●

OG Auersthal



Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** fand am 15.12.2012 im Gasthaus Haferl unter Beteiligung zahlreicher Mitglieder statt. Zur Unterhaltung spielten Bianca Helmer (E-Gitarre) und Julia Helmer (Trompete) einige

Weihnachtslieder. Fr. Weinmann, Frau Fellner, Fr. Wurstbauer u. Fr. Witek lasen Gedichte u. Weihnachtsgeschichten vor. Die Funktionäre bedanken sich nochmals bei allen Beteiligten und den Mitgliedern für ihr Erscheinen. ●

OG Brunn/Gebirge

Wir suchen Sie!

Wenn Sie Interesse haben, in einem ambitionierten zukunftsorientierten Team ehrenamtlich für behinderte Menschen in Brunn am Gebirge und Umgebung mitzuarbeiten, laden wir Sie ein, unverbindlich bei einem unserer Sprechstage in unsere Vereinstätigkeit hinein zu schnuppern, um sich selbst in Zukunft in der Ortsgruppe ein paar Stunden im Monat mit neuen Ideen einzubringen.

Weitere Infos sowie Terminvereinbarungen unter Tel. 0664 / 497 35 83 bei Obmann Alfred Scherz.

Sprechstage im Jahr 2013: Jeweils Samstag zwischen 9 und 11 Uhr, Ferdinand Hanusch-Gasse 1a, (bei den Naturfreunden – Kellerlokal) 12. Jänner, 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 7. September, 5. Oktober, 9. November, 7. Dezember. **Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne!** ●

OG Deutsch-Wagram

Für den Jahresausklang 2012 hatte die OG Deutsch-Wagram 2 Aktivitäten im Programm. Im November wurde der Weihnachtsmarkt im Schloss Freiland besucht. Nachdem wir diese Fahrt schon 2011 durchgeführt hatten, war der Wunsch nach einer Wiederholung groß. Die spätere Tageszeit war von Vorteil, denn wir konnten den Weihnachtsmarkt mit allen Lichtern und der stimmungsvollen Musik genießen. Es war sehr schön!



Als letzte Aktivität im Dezember fand unsere **Weihnachtsfeier 2012**, diesmal im Haus der Begegnung Strasshof, statt.

Im wunderschön geschmückten Festsaal konnte Obfrau Christine Baranek zahlreiche Ehrengäste aus unseren Gemeinden begrüßen. Das Programm umfasste weihnachtliche Musik von den Jollys und Lesungen von besinnlichen und lustigen Geschichten. Unsere Vizepräsidentin Helga Krupitza nahm Ehrungen von ►

Mitgliedern und Funktionären vor. Im Besonderen wurde Frau Elfriede Fiala für ihre 60jährige Mitgliedschaft geehrt.



1. Reihe v.l.: Obfr. Christine Baranek, Gertraud Jelinek, Otto Riegler mit Mutter, 2. Reihe v.l.: KOBV Bez. Obm. Günther David, SPÖ STR. Fr. Poppe, Bgm. Fr. Quirgst, Altvi-zebgm. V. Jirku, Vizebgm. LA. Mag. Karin Renner, Markus Czarits, Bgm. Ludwig Deltl

Obfrau Christine Baranek brachte den Leitartikel „Erfreuliche Gesetzesinitiative“ und die Weihnachtswünsche unseres Präsidenten den Festgästen zur Kenntnis. Des Weiteren bedankte sich die Obfrau bei ihren MitarbeiterInnen für die geleistete Arbeit im ablaufenden Jahr und die Vorbereitungsarbeiten für die Weihnachtsfeier. Dank sprach sie auch den Volks- und Raiffeisenbanken von Deutsch-Wagram, Strasshof und Gänserndorf und den Wohnsitzgemeinden unserer Mitglieder für die Unterstützung des KOBV Der Behindertenverband aus.



Am Schluss der Weihnachtsfeier durfte ein jeder seine Tischlaterne und ein Paket Kaffee und/oder eine Flasche Wein bzw. eine Sachspende der Banken mitnehmen. Bettlägerige und Kranke wurden im Laufe der Tage nach der Weihnachtsfeier zu Hause besucht. ●

OG Eichgraben



Ganslessen

Das bereits traditionelle „Ganslessen“ der Ortsgruppe fand im Rahmen der Mitgliederversammlung im November statt. Die anwesenden Teilnehmer wurden wieder von SISSI's Kochkünsten im Gasthaus Traint-Maier mit wunderbaren Gansportionen verwöhnt.



Adventmarkt

Die Ortsgruppe besuchte mit einem Autobus (30 Teilnehmer) den Adventmarkt im Schloss Freiland. Es wurden wieder tolle Weihnachtssachen angeboten und auch gekauft.



Adventfeier

Die Adventfeier 2012 wurde am 7. Dezember 2012 im Gasthaus Traint-Maier abgehalten und vom Obmann Erwin Rigler organisiert. Es waren auch ein Nikolo und ein Krampus anwesend und es wurden an die Teilnehmer Nikolosackerl verteilt. Der Obmann berichtete über die Aktivitäten der Ortsgruppe im Jahr 2012 und wünschte allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest so-

wie eine gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Mitgliedertreffen

finden ab Februar wieder jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 17:00 Uhr, im Gasthaus Traint-Maier, Wienerstraße 130, 3032 Eichgraben, statt. Gern gesehen sind auch wieder Angehörige, Verwandte, Bekannte und jene, die Interesse an einer Mitgliedschaft beim KOBV haben.

Sprechstunden

werden jeden 1. Montag im Monat, in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr, im Gemeindeamt Eichgraben abgehalten. Der Obmann Erwin Rigler ist während dieser Zeit für etwaige Auskünfte und Anliegen für Sie anwesend. ●

OG Eisenstadt



Bei der Weihnachtsfeier des KOBV Eisenstadt und Umgebung am 7. Dezember 2012 in Eisenstadt/St. Georgen im Restaurant Wimmer durfte Obmann Hadujacz Eduard neben einer großen Zahl von Mitgliedern auch den Singkreis Großhöflein begrüßen. Der KOBV Eisenstadt dankt dem Singkreis Großhöflein für die unentgeltliche Unterstützung. ●

OG Enzesfeld/Triesting

Neue Obfrau ist Frau **Josefine MAIER**, Ringgasse 19/2, 2551 Enzesfeld, Tel. 0676/4745559.

Sprechstunden: Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit der Obfrau Josefine Maier und jeden 1. Donnerstag im Monat, von 17-19 Uhr, im Gasthaus Linsbichler in Enzesfeld-Lindabrunn. (Juli und August ist Sommerpause) ●

OG Gänserndorf



Am 9.12.2012 fand die **Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Gänserndorf statt. Umrahmt wurde die Feier von Schülerinnen der Musikschule Gänserndorf und der Zittergruppe „Weinviertler Hausmusik“. Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich der Bürgermeister der Stadt Gänserndorf und Bezirksobmann Günter David. ●

OG Golling-Krumnussbaum

Der Obmann Siegfried WOLDRICH hat eine **neue Telefonnummer**: 0660/688 03 12. ●

OG Gramatneusiedl



Am 15.12.2012 fand im Gasthaus Humann die **Weihnachtsfeier** der OG Gramatneusiedl statt. Für unsere nichtmobilen Mitglieder wurde wieder ein Abholservice organisiert. Obmann Robert Gruber begrüßte die Mitglieder und deren Begleitungen und ließ das Jahr 2012 kurz Revue passieren. Nachdem

die Gäste eines der drei zur Wahl gestandenen köstlichen Weihnachtsmenüs gegessen hatten, erreichte die Feier schließlich ihren Höhepunkt – die Weihnachtstombola. Jeder Gast erhielt unentgeltlich ein Los und hatte somit eine hundertprozentige Gewinnchance auf einen der tollen Warenpreise, bei deren Spendern sich der Vorstand nochmals bedanken möchte.

Frau Pölzl brachte auch heuer wieder alle mit ihren Weihnachtsgedichten und -geschichten zum Staunen und Nachdenken.



Dieses Jahr war der Musiksammler und DJ Johann Anlanger zu Gast, welcher auf seiner hochprofessionellen Musikanlage eine Auswahl von über 3.000 Weihnachtsliedern zur Verfügung hatte. Er überraschte unter anderem mit 90 – 100 Jahre alten Raritäten aus der Schellackzeit in naturgetreuer Tonwiedergabe. Es war wieder ein herzliches Beisammensein, welches mit Sicherheit allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird. ●

OG Gresten

In der Ortsgruppe Gresten kam es zu einer Wachablöse. Obfrau Pauline Auer steht nach einem ambitionierten vierjährigen Einsatz für 44 Mitglieder - davon 32 Neubetritte - nicht mehr zur Verfügung. Daher übernahm ihr bisheriger Stellvertreter, Stephan Rechberger, das KOBV-Ruder. Die Aktivitäten der abgelaufenen Funktionsperioden können sich sehen lassen: Besuch des Landhauses in St. Pölten, Sondervorstellung des Wirtshauskabarett 'Is „Die3“, Ausflüge zum ÖAMTC- Hubschrauber-



1. Reihe: Pauline Auer, Stephan Rechberger, Helga Wechselauer, Bezirksobmann Engelbart Halmer

2. Reihe: Gabriele Langsenlehner (NÖ Hilfswerk), Alois Bachler, Johann Reiter, Rosa Füsselberger-Rigler, Franz Grissenberger

stützpunkt und „FeRRum“ Ybbsitz, Bruckners Brauwelt, Rundfahrt am Lunzersee oder gemütliche Nachmittage, um einige zu nennen. Die bisherige Obfrau Pauline Auer wurde einstimmig zur „Ehrenobfrau“ gewählt - und der langjährigen Kassierin Helga Wechselauer wurde mit einem großen Blumenstrauß gedankt. ●

OG Groß-Enzersdorf



Zahlreiche Mitglieder fanden sich zur stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf am 8. Dezember im Gasthaus Staudigl ein. Als Gäste durfte ich Bezirksobmann Herrn Günther DAVID mit Gattin und unseren Bürgermeister Herrn Ing. Hubert TOMSIC begrüßen. Leider konnte unser langjähriger Obmann, Herr Walter FRAISSL, aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserer Feier teilnehmen und seine Ehrung entgegen nehmen. Der Ortsgruppenvorstand wird die Überreichung seiner Ehrenurkunde sobald als möglich nachholen und darüber berichten. Anschließend an das bekannt gute Mittagessen der Familie Staudigl ging ►

es mit geselligen Plaudereien weiter. Mit Glückwünschen für ein gesundes Jahr 2013 ging unsere Weihnachtsfeier um 16 Uhr zu Ende. ●

OG Groß Gerungs



Neugewählter Vorstand mit anwesenden Mitgliedern bei der Generalversammlung

Generalversammlung 2012

Bei der Generalversammlung der Ortsgruppe Groß Gerungs am 4. November 2012, im Waldviertlerhof Langschlag, wurde Obmann Manfred Bretterbauer einstimmig in seinem Amt bestätigt und der Vorstand neu gewählt. Der Obmann bedankte sich für das erneut entgegengebrachte Vertrauen und rief alle neugewählten Funktionäre zur aktiven Mitarbeit auf. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass die Ortsgruppe nunmehr auf 123 Mitglieder angewachsen ist. Der Verbandsvertreter Vizepräsident Franz Groschan gratulierte dem neugewählten Vorstand und sagte seine Unterstützung zu. Im anschließenden Referat berichtete er u.a. über diverse Neuerungen seitens der Landesorganisation.



Die Ortsgruppe Groß Gerungs lud zur Weihnachtsfeier

Die Ortsgruppe Gr. Gerungs, welche alle Gemeinden der Region „Waldviertler Hochland“ betreut,

lud ihre Mitglieder sowie Freunde und Gönner am 16. Dezember zur schon traditionellen Weihnachtsfeier. Obmann Manfred Bretterbauer freute sich, dass rund 60 Personen seiner Einladung gefolgt sind. Ein Weihnachtsgedicht und besinnliche Klänge aus dem Klavier, vorgetragen von Marlene Stiedl und Johanna Bauer, verliehen der Veranstaltung den weihnachtlichen Charakter. Der Obmann bedankte sich bei den Familien Bretterbauer, Schübl, Edinger, Dürnitzhofer, Wagner, Wenigwieser, Paukner-Plauensteiner und Lemberger für das Backen der süßen Köstlichkeiten. Vizepräsident Franz Groschan dankte für die Einladung und gratulierte der Ortsgruppe Gr. Gerungs, insbesondere aber ihrem Obmann Manfred Bretterbauer für das Zustandekommen dieser gelungenen Veranstaltung. Die Feier wurde mit einer Fotopräsentation des letzten Vereinsausfluges, welcher in die „Region Wolfgangsee“ führte, begonnen. Mit viel Witz, Musik und Gesang wurde dann vom Ehepaar Holzmann aus Arbesbach der Übergang zum gemütlichen Teil der Veranstaltung eingeleitet. ●

OG Groß Schönauf

Der Obmann Emmerich Gattringer ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 02857/2741 oder 0664/6517234. ●

OG Guntramsdorf

Ganslessen

Am Freitag, den 9.11.2012 ging es mit 50 Personen per Bus nach Nöstach zum Karner Ganslessen. Appetit und Gute Laune waren vorhanden.



Am 6.12.2012 hatten wir unser monatliches Treffen mit 58 Personen (4 neue Mitglieder). Es wurde 11 Geburtstagskindern von unserem Obmann Ernst Pec gratuliert.



Am 4.12.2012 fand unsere Weihnachtsfeier mit 85 Personen statt. Die Stimmung war sehr besinnlich und fröhlich. Unser Obmann Ernst Pec und seine Gattin Gerti hatten bei der Begrüßung Unterstützung durch unseren Vizebürgermeister, Hrn. Robert Weber. Auch konnten wir Hrn. Karl Maria Kinsky, Vorstandsmitglied des KOBV, der zwei lustige „Weihnachtsgedichterln“ vorgetragen hat, begrüßen. Der Nikolo teilte Überraschungssackerln mit Schokolade und Gutscheine aus. Auch für Leib wurde gesorgt nicht nur für die Seele. Es war ein krönender Abschluss des Jahres 2012.



Mit neuem Schwung ging es am 8.1.2013 mit unserem Ortsgruppentreffen ins neue Jahr 2013. 58 Mitglieder, davon 2 Neueintritte, waren dabei. Auch 3 Geburtstagskindern, Fr. Ch. Beckers, Hr. J. Püngüntzky und R. Pretl, wurde mit je einer Fl. Guntramsdorfer Wein gratuliert. Der Verein und seine Mitglieder freuen sich schon auf unser alljährliches Faschingsfest mit Live Musik am 5.2.2013.

Kontakt Daten der Ortsgruppe

Obmann Ernst PEC, Tel. 0664/936 71 37, Homepage: <http://kobv-gunt-rams-dorf.jimdo.com>
Sprechstunden: Jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr im Musikheim Guntramsdorf, Am Tabor 3, 2353 Guntramsdorf. ●

OG Hainfeld/Gölsen

Obfrau Dr. Martina Schweiger-Apfelthaler ist telefonisch unter folgender **Telefonnummer** zu erreichen: 0664/462 80 81. ●

OG Hohenau

Die **aktuellen Kontaktdaten** der Ortsgruppe lauten:

Obfrau: Johanna BAJLITZ, Praterberg-Villagarten 370/1/1, 2272 Niederabsdorf, E-Mail: kobv2273@gmail.com, Telefon: 0680/2364797
Sprechstunden: Jeden 1. Dienstag im Monat, von 15:00 - 16:00 Uhr, im ATRIUM, Liechtensteinstr. 10, 2273 Hohenau bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung mit der Obfrau. ●

BAG Horn



*vorne sitzend von links: Ehrenobmann BAG Horn Adolf Frank, Alois Unternährer, Edith Sonka
von links stehend: Obmann Josef Loidolt, Edeltraud Alina, Daberger, Otto Wolf, Josef Strak
von links hinten: Bürgermeister Hermann Gruber, Obmann Stellvertreter der Ortsgruppe Horn Walter Guczky, Robert Swoboda*

Bei der Bezirkskonferenz am 15. November 2012 wurde **Mag. Ralph GUCZKY** zum **neuen Obmann** der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn gewählt: 3580 Horn, Ing. Proksch Gasse 6 a, Tel. 0676/79 05 615,

E-Mail: kobv.guczky@gmail.com. ●

OG Irnfritz

Bei der **Generalversammlung** am 9. Dezember 2012 im Gasthaus Asenbaum wurden auch Neuwahlen abgehalten. Obmann Loidolt und sein Team wurden wiedergewählt. Im Anschluss an die Versammlung fand eine gemütliche Weihnachtsfeier statt.

Derzeit hat die Ortsgruppe 32 Mitglieder. Eigene Aktivitäten gibt es nicht, da die Ortsgruppe zu klein dafür ist. Es findet daher einmal im Jahr ein gemeinsamer Tagesausflug mit der Ortsgruppe Horn statt. Diesmal war es ein Ausflug ins Burgenland nach Frauenkirchen und einer anschließenden Besichtigung mit Führung im Reha-Zentrum St. Andrä/Zicksee. 2013 sollte wieder ein gemeinsamer Ausflug geplant werden, wann und wohin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. ●

OG Karlstetten



Am 19. Jänner 2013 wurde die **Generalversammlung** der Ortsgruppen im Gasthaus Lind durchgeführt. Für die kommende Funktionsperiode wurde als Obmann Dietmar Zippenfenig gewählt.

In einem interessanten Referat wies Frau Annelie Lechner, Mitglied des Präsidiums und Bezirksobfrau von St. Pölten, auf die Bedeutung und Leistungen des Vereines für Menschen mit Behinderung im Speziellen und die Gesellschaft im Allgemeinen hin. Der bei der Generalversammlung anwesende Bürgermeister der Marktgemeinde Karlstetten, Herr

Mag. Anton Fischer, gratulierte dem neuen Vorstand und sicherte ihm weiterhin wie bisher seine Unterstützung zu und hob die Bedeutung eines florierenden Vereinslebens in einer funktionierenden Gemeinde hervor.

Aktuelle Kontaktdaten der Ortsgruppe

Obmann Dietmar ZIPPENFENIG, Siedlungsstraße 6, 3121 Karlstetten, Tel. 0680/21 32 767, E-Mail: diet-zipp@gmx.at. Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit dem Obmann statt. ●

OG Kirchberg/Pielach

Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier**, bei der jedes Mitglied ein kleines Geschenk erhielt, wurde mit Live-musik umrahmt. Zu unseren Gästen zählten der Bürgermeister und unser Herr Pfarrer, der besinnliche Gedichte vortrug.

Wir dürfen gemeinsam mit dem Gemeindeamt Kirchberg/Pielach die **Sprechstunden** der Ortsgruppe abhalten: Jeden ersten Dienstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr. ●

OG Korneuburg

Treffpunkt Heuriger

Die Zweigstelle Langenzersdorf der KOBV Ortsgruppe Korneuburg veranstaltet am Donnerstag, 18.04.2013, ab 16:00 Uhr, im Winzerhof Trimmel, Korneuburger Straße 8-10, 2103 Langenzersdorf (Telefon 02244 29647), ein Treffen zum Austausch von Informationen und Neuigkeiten.

Ansprechpartner sind Frau Christine Walzhofer, Tel. 0680/1452548 und Herr Johann Jechlinger, Tel. 02244 4869.

Zur Beachtung: Konsumation ist selbst zu bezahlen.

Ludwig Breichner, Obmannstv. der Ortsgruppe Korneuburg, absolvierte mit Erfolg den Lehrgang Barrierefreiheit 2012 vom Bildungs- und Heimatwerk NÖ. ►



„In 7 Modulen habe ich gelernt, wie umfangreich der Begriff der Barrierefreiheit zu sehen ist. Die Sichtweise der verschiedenen Behinderungen einmal kennen zu lernen war interessant und aufschlussreich“, zeigt sich Breichner zufrieden, dass sich der Aufwand gelohnt hat, diesen Kurs zu besuchen. ●

OG Laa/Thaya

Am 15.9.2012 stand unser **2.**

Ausflug in diesem Jahr auf dem Programm. Abfahrt war wie immer in Laa/Thaya. Mit viel guter Laune und manch zünftiger Kleidung ging es Richtung Waldviertel.

Auf Empfehlung eines Mitfahrers machten wir Rast in Göpfritz. Frisch gestärkt ging unsere Reise weiter nach Neunaglberg. Dort besuchten wir eine Glasbläserei, wo uns dieses sehr alte Handwerk vorgestellt wurde. Es war faszinierend, welche Wunderwerke da entstehen. Anschließend besuchten wir den Schauraum, wo es auch Einkaufsmöglichkeiten gab. Mit sehr zerbrechlichen, aber gut verpackten Geschenken bzw. Dekorationssachen machten wir uns auf den Weg zu unserem nächsten Ziel: Heidenreichstein, wo wir auch zu Mittag aßen. Dann fuhren wir in die Käsemacherwelt. Als erstes wurde uns ein Film über die Geschichte der Käsemacher gezeigt. Danach gab es eine Führung durch den Betrieb und am Schluss natürlich Kostproben von allen Käsesorten, die alle sehr köstlich geschmeckt haben. Auch hier gab es natürlich Einkaufsmöglichkeit. Voll bepackt mit lauter Leckereien und tollen Eindrücken machten wir uns dann wieder auf den Heimweg.

Unser Obmann und seine „bessere“ Hälfte haben einen wirklich tollen Ausflug organisiert, dem hoffentlich noch einige folgen werden.



Am 10.11.2012 fand die **Generalversammlung** im Gasthaus Schrefel statt. Als Referent durften wir Herrn Vizepräsident Willi Klaus Benesch begrüßen.

Obmann Franz Strobl und alle Vorstandsmitglieder wurden von den anwesenden Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.



Am 24.11.2012 bei sehr trübem Wetter begann um 9 Uhr in Laa/Thaya ein weiterer **Ausflugstag**. Nach einer kurzen Pause bei der Raststation Grafenwörth ging es frisch gestärkt zum **Adventmarkt nach Schloss Freiland**. Dort wurden wir von der Sonne freundlich begrüßt. Es gab liebevoll hergestellte Basteleien, Bäckerei, Krippen und noch vieles mehr. Natürlich wurde auch fleißig eingekauft. Es war ein ganz toller Adventmarkt wo wir auch etwas in vorweihnachtliche Stimmung kamen. Mit diesen Eindrücken ging es am späten Nachmittag wieder in Richtung Laa/Thaya.

Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** fand am 16.12.2012 in der Rösslstubn in Laa/Thaya statt. Heuer hatten wir beschlossen, die Tafel selbst



weihnachtlich zu schmücken. Unser Schriftführerstellvertreter ließ dabei seiner Kreativität freien Lauf, was von allen Anwesenden gelobt wurde. Das Mittagessen war ausgezeichnet und der Nachmittag sehr unterhaltsam. Gegen Ende der Feier sang Herr Ernst noch ein sehr berührendes Lied. Ich hoffe, dass wir uns alle bei der nächsten Weihnachtsfeier wieder sehen.

Aktuelle Kontaktdaten der OG:

Obmann Franz STROBL, 2153 Stronsdorf, Unterschoderlee 43
Tel.: 0650/ 215 30 43, E-Mail: franzundbarbara@gmail.com

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung mit Obmann Franz Strobl. ●

OG Langenlois



v.l. Hr. Bürgermeister Dir. Hubert Meisl, Fr. Monika Pichler, Obmann Michtner Alois

Die Ortsgruppe Langenlois hielt am 8.12.2012 seine zweite **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Pell in Langenlois ab. Der Obmann konnte 44 Gäste und Herrn Bürgermeister Dir. Hubert Meisl begrüßen. Im Anschluss an das Gedenken an die Verstorbenen gab es einen Rückblick zum vergangenen Jahr. Der Obmann äußerte bei der Weihnachtsfeier 2011 den Wunsch, dass er gerne 100 Mitglieder haben möchte - diese Zahl wurde erreicht. Sein besonderer Dank

gilt der Stadtgemeinde und den drei Banken für die Unterstützung sowie den Mitgliedsfrauen, die Kuchen und Kekse spendeten. Nach einer Ansprache des Herrn Bürgermeisters hielt Frau Pichler Monika eine Lesung und brachte besinnliches zu Gehör. Es waren einige fröhliche Stunden. ●

OG Leiben



Anlässlich des Neujahrsempfangs der Gemeinde Leiben wurde **Obmann Alois Mayer** für seine langjährige Tätigkeit und Verdienste als Funktionär der Ortsgruppe Leiben des KOBV Der Behindertenverband von Bürgermeister Karl Heinz Spring und Vizebürgermeister Franz Raidl mit Urkunde und Medaille **geehrt**. Auch die Funktionäre und Mitglieder der Ortsgruppe Leiben und Umgebung schließen sich mit besonderem Dank den Glückwünschen an. ●

OG Maissau



vorne sitzend v.l.: Eveline Wittner - Schriftführerin, Elfriede Höllerer, Thomas Gilly, Maria Zarda
stehend v.l.: Erwin Schuller - Kassier, Herbert Hognl - Obmann-Stv., Willibald Schmöger, Josef Zarda - Obmann, Georg-Franz Fitzka, Johann Svejda, Horst Rehner, Monika Keusch

Am 23. November 2012 fand in Maissau beim Heurigen „Jurecek“ die **Weihnachtsfeier** der OG Maissau statt. Einige Weihnachtsgedichte wurden vorgetragen. Mit stimmungsvoller weihnachtlicher Musik fand eine besinnliche Feier ihren Abschluss. ●

OG Mauerbach

Aktuelle Kontaktdaten der Ortsgruppe

Obfrau Judit WEISSMANN, Kreuzbrunn 1/4, 3001 Mauerbach, Tel. 0699/ 126 534 81, E-Mail: stefan.weissmann@aon.at

Sprechstunden finden nach telefonischer Vereinbarung mit der Obfrau statt. ●

OG Mauer-Öhling

Nach dem Ableben des bisherigen Obmannes übernimmt **Herr Daniel BRANDSTETTER**, 3361 Aschbach, Schulstr. 17, Tel.: 0676/535 16 03, E-Mail: brandstetter83@hotmail.com, die **Obmannfunktion**.

Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung mit dem Obmann. ●

OG Mautern

Die Ortsgruppe Mautern ist ab sofort auch per **E-Mail** erreichbar: **kobv-ogm@tele2.at**. ●

BAG Melk/Donau



Im ÖAMTC-Fahrtechnikcenter in Melk haben wir die **Weihnachtsfeier** der BAG Melk gefeiert. Frau Andrea IRK hielt eine Weihnachtsansprache, danach wurde Herrn **Leopold Denk** zum 90. Geburtstag gratuliert und er wurde für 20 Jahre besondere

Verdienste als Funktionär im KOBV **geehrt**. Bei Herrn Hengl Friedrich und seiner Gattin als gastgebende Ortsgruppe Melk möchten wir uns für die Mühe und die Organisation der Weihnachtsfeier 2012 herzlichst bedanken. ●

BAG Mistelbach

Neuer Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft ist **Herr Walter MEISSEL**, Hüttendorf, Zum Rosental 4, 2130 Mistelbach, Tel. 0664/5975302. ●

OG Mödling



Einen heißen **Punsch - zu Gunsten des KOBV Mödling** und Umgebung - konnte man am 8. Dezember beim griechischen Restaurant Sorbas in Mödling, Wienerstraße 5 trinken. Kredenz wurde das köstliche Getränk von Innais Geromichalos, dem Besitzer des Restaurants, sowie Christian Mesner, Direktor des KOBV Erholungshauses Schloss Freiland. Anwesend waren LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner und VP Ulrike Prager, Obfrau KOBV Mödling, sowie GR Klaus Percig.



NR Hannes Weninger, Ingeborg Hochwarter, VP Ulrike Prager, Maria Fasching

Wie jedes Jahr, gab es auch heuer wieder im November einen **karitati-**

ven Suppenbrunch, in der AK Mödling. Es wurden viele verschiedene Suppen angeboten – eine davon hat Abg. z. NR Hannes Weninger selbst gekocht und ausgeteilt. Der KOBV Mödling wurde eingeladen und gratuliert den Veranstaltern zu diesem enormen Zustrom und großen Erfolg.



Der **Seniorenbund Gumpoldskirchen** hat VP Ulrike Prager, Obfrau KOBV Mödling und Obfrau-Stellv. Ingeborg Hochwarter zur **25 Jahr Feier** in der Weinbauschule eingeladen.



Peter Lechner/Gunther Pusch/HBF

Am 14.12.2012 waren Vizepräsidentin und Obfrau Ulrike Prager und Obfrau-Stellv. Ingeborg Hochwarter zur **Weihnachtsfeier für behinderte Menschen** des Herrn Bundespräsident Dr. Fischer eingeladen. Es war eine große Freude, bei dieser feierlichen Veranstaltung dabei zu sein.



Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger

ger war zu Gast bei LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner, der zum Neujahrsempfang auch VP Ulrike Prager, Obfrau KOBV Mödling, und Ingeborg Hochwarter, Obfrau Stellv., eingeladen hat. ●

OG Neufeld/Leitha



Seeadvent



Weihnachtsfeier

Ein aufregendes, interessantes und veranstaltungsreiches Jahr 2012 hat unsere Ortsgruppe hinter sich gebracht. Oster-, Muttertags- u. Weihnachtsfeier, Ausflug zu den „Stoanis“, unsere 65-Jahr Benefizfeier, die Teilnahme am Neufelder Seeadvent, Gesundheitstag, Tag der Vereine in Neufeld, unsere monatlichen Stammtische und unser wöchentlicher Sprechtag, 2012 war ständig etwas los. Uns und unseren Mitgliedern wurde niemals langweilig. Und ähnlich soll es auch 2013 werden. Die Planung läuft. Hoffentlich dürfen wir Euch wieder halbwegs fit und gesund bei uns begrüßen. Auf Grund des regen Interesses an unseren Sprechstunden, ersuche ich um telefonische Anmeldung. Alle Termine, wie Sprechstunden, Stammtische etc., können Sie den Schaukästen in Neufeld neben der Apotheke und beim „Alten Rathaus“

sowie im Gemeindeamt Ebenfurth, entnehmen. Gehunfähige Menschen werden ebenfalls ersucht anzurufen – wir kommen auch zu Ihnen. Im Internet finden Sie uns unter: <http://og-neufeld-kobv.jimdo.com> E-Mail : kobv-neufeld@gmx.at oder kobv.ogn-franz@gmx.at Tel.: 0650/33 66 124. ●

OG Perchtoldsdorf



Die Ortsgruppe Perchtoldsdorf veranstaltete am 8.12.2012 eine **vorweihnachtliche Adventfeier** beim Heurigen Drexler-Leeb. Als Ehrengäste konnten wir unseren Bürgermeister, Herrn Martin Schuster, Frau Gemeinderätin Andrea Kö, Herrn Gemeinderat Mag. Anton Plessl und Herrn Prälat Ernst Freiler begrüßen. Es war ein sehr netter, geselliger Nachmittag mit unseren zahlreich erschienenen Mitgliedern, welchen wir ein Geschenk überreichen konnten. ●

OG Persenbeug



Am 16.11.2012 fand im Gasthaus BÖHM in Persenbeug die **Generalversammlung** der OG Persenbeug und Umgebung statt. Obmann Karl Schachenhofer konnte hierzu den Bürgermeister aus der Nachbargemeinde Hofamt Priel, Herrn Friedrich

Buchberger, begrüßen. Hausherr, Bürgermeister Manfred Mitmasser, hat sich krankheitsbedingt entschuldigt. Sein besonderer Gruß galt der Bezirksobfrau Andrea Irk von der BAG Melk. Der OG-Ausschuss unter der Führung von Obmann Karl Schachenhofer wurde einstimmig wiedergewählt. Der Obmann bedankte sich bei seinen Funktionären für ihre geleistete Mitarbeit. Die Generalversammlung endete mit einem kleinen Essen. Die Kosten übernahmen die beiden Gemeinden. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Die aktuellen Kontaktdaten der Ortsgruppe lauten

Obmann Karl SCHACHENHOFER, 3680 Persenbeug-Gottsdorf, Krautgarten 7/2, Tel. 07412/52706, Mobil: 0676/9456186, E-Mail: schach-ka@aon.at

Sprechstunden finden nach telefonischer Voranmeldung beim Obmann statt. ●

OG Pitten

In der Ortsgruppe gibt es neue Kontaktdaten

Obmann Johann HEINSCHINK, Tel.: 0699/11921313. Sprechstunden finden nur nach telef. Vereinbarung mit dem Obmann statt. ●

OG Pöchlarn

Vereinsrückschau 2012



von rechts nach links: Obmann OG Pöchlarn, Langhammer Herbert, Obmann OG St.Leonhard/F., Hahn Franz, Obmannstellvertreter OG Leiben, Tesch Alfred

Für die Zukunft gerüstet!

Gleichzeitig muss man sich auch im-

mer wieder die Frage stellen, hat man alles erreicht, was man erreichen wollte? Oder was muss noch getan werden, damit sich auch zukünftig Groß und Klein in einem Verein wohl fühlen? Ein Blick in die 67-jährige Geschichte des Vereins zeigt, dass Vieles bisher schon geleistet wurde, aber auch noch viel zu tun ist. Das Jahr 2012 brachte für unsere Ortsgruppe große Veränderungen: Wir konnten 56 **neue Mitglieder** in unseren Verein aufnehmen. Gemeinden, Firmen und Private haben unsere Behindertenbewegung durch Subventionen und Spenden unterstützt. Mit großer Unterstützung von Herrn Hümer und Herrn Hofbauer (ein Danke an beide!) verkauften wir Lose für unsere **Wertlotterie des KOBV**. Mit dem Erlös konnte unsere Ortsgruppe finanziell in Not geratene Mitglieder unterstützen.

1200 Stück KOBV Zeitungen wurden im Bereich unseres Betreuungsgebiets verteilt. Ca. 300 Prospekte von unserem Erholungshaus und der Sonderkrankenanstalt Zicksee wurden ebenfalls verteilt. Herr Obmannstellvertreter Hümer Alfred hat uns ab 2012 sehr unterstützt und den Kontakt zu Gemeinde, Geschäften und Ärzten in Klein Pöchlarn und Artstetten aufgebaut.

Sie sind nicht alleine!

Die **Stammtischtreffen** sind ein fixer Bestandteil unseres Vereinslebens und fanden im Gasthaus Gramel in Pöchlarn statt. Bei vielen Gesprächen und netter Unterhaltung hatten wir sehr schöne Nachmittagsstunden verbracht. Besuchen auch Sie einen Stammtisch-Nachmittag, Sie werden sehen: Sie sind nicht alleine! Gesprächsrunde mit Gleichgesinnten! Bei uns erfahren Sie wertgeschätzte Anteilnahme durch den Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen. Im Bezirksblatt Melk wurde über unseren Herbststammtisch berichtet. Viele Menschen haben uns daraufhin angesprochen, und wir konnten

dadurch neue Mitglieder werben. Wir durften regelmäßig in allen 6 Gemeindezeitungen in unserer Region Einschaltungen tätigen und konnten auf diese Weise ca. 10.305 Personen medial erreichen. In unserer Verbandszeitung wurden regelmäßig Berichte unserer Ortsgruppe veröffentlicht. „Danke auch unserer Redaktion“. Unsere Sprechstundentermine durften wir in allen 17 Schaukästen der Stadtgemeinde Pöchlarn und auch in den übrigen 5 zu betreuenden Gemeinden aushängen.

Behindertenparkplätze

Der Stadtgemeinde Pöchlarn, z.Hd. Herrn Stadtrat Rupp Walter, wurde ein Schriftstück über einen Vorschlag zur Errichtung von **10 Behindertenparkplätzen** im Gemeindegebiet überreicht.

Soziale Netzwerke

Unsere Ortsgruppe ist mittlerweile in Facebook, Google Plus und Twitter erfolgreich unterwegs. Ca. 600-700 interessierte Menschen sind monatlich auf unseren Plattformen unterwegs.

Kontakt: KOBV-Pöchlarn: Weiherweg 1/1/3

Tel: 0676/7262341 oder E-Mail: weiherweg@hotmail.com
ZVR-Zahl 690980994

Der Obmann Herbert Langhammer und sein Ortsgruppenteam bedanken sich bei allen Vereinsmitgliedern, Gemeinden und Spendern für ihre Hilfe und Unterstützung und wünschen ihnen ein erfolgreiches Jahr 2013! ●

OG Purgstall/Erlauf

Neuer Obmann wurde bestellt!

Durch den plötzlichen, unerwarteten Tod von Obmann Hermann Auer am 18.10.2012, hatte der Obmann-Stv. Franz Lechner die Obmannschaft bis 8.12.2012 übernommen und vorbildlich die zwei Ausschusssitzungen geleitet. Besonders lobenswert kann man die Weihnachtssitzung erwähnen, wo Geschenke für die Mitglieder vorbereitet wurden. Bei dieser

Festsitzung sprach auch als Ehrengast Frau Bürgermeisterin Marianne Fallmann über die Tätigkeiten in der Marktgemeinde. Unter Obmann Auer wurden gemeinsam mit der Marktgemeinde Purgstall einige Behindertenparkplätze geschaffen.

Bei der Ausschusssitzung am 8.12.2012 wurde Herr **Hans Siebenhandl**, Feichsen 48, 3251 Purgstall/Erlauf, Tel. 0664/160 10 15, als **neuer Obmann** der Ortsgruppe bestellt. **Sprechstunden** finden nach telef. Vereinbarung beim Obmann statt. Siebenhandl ist es ein Anliegen, die Serviceleistungen, welche sein Vorgänger Obmann Auer gemeinsam mit dem Obmann-Stv. Lechner mit hoher Qualität geleistet hat, beizubehalten und weiterzuführen. Die Weihnachtsaktion und die Jubiläumsbesuche zu den Geburtstagen und Hochzeiten sind ein großartiger Erfolg und stellen den persönlichen Kontakt zu den Funktionären und Mitgliedern in den Vordergrund. ●

OG Retz



Am 15. Dezember 2012 fand im Schlossgasthaus Elisabeth Brand die **Weihnachtssitzung der Funktionäre** der Ortsgruppe RETZ und Umgebung mit anschließender Weihnachtsfeier statt.

Bezirksobfrau Helga Grabner, die sich zu diesem Zeitpunkt leider schon einige Wochen im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien befand, wurde von ihrer Stellvertreterin Irmgard Schweitzer würdig vertreten. Insgesamt waren 22 Personen anwesend. Die Feier wurde durch die Damen Achilla Fasching, Eva Fallheier und Irmgard Schweitzer musikalisch umrahmt. Auch Ehrenobmann Dir. Fritz WEISS, Altbürgermeister Hofrat DI Adolf LEHR sowie die Musizierenden wurden herzlichst begrüßt. Nach einem kleinen Musikstück und dem Totengedenken hielt die Obfrau-Stellvertreterin einen Jahresrückblick über die regen Tätigkeiten in der Ortsgruppe, seien es Ausflüge, Flohmarkt, Faschingsgsgnas und die monatlichen Mitgliedertreffs in den verschiedensten Lokalen oder Geburtstagsgratulationen bei runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70. Geburtstag. Besonders hervorgehoben wurden auch der beachtliche Mitgliederstand und die fleißige Mitgliederwerbung in der Ortsgruppe. Durch die weihnachtlichen Klänge der Musizierenden wurde die Feier zwischendurch immer wieder aufgelockert. Die Vorstandsmitglieder Messar und Schweitzer sowie Eva Fallheier brachten nette Geschichten und Gedichte zur Verlesung. Bei Speis und Trank ließ man die harmonische Feier ausklingen und alle Anwesenden gingen mit ein wenig Weihnacht im Herzen nach Hause und wünschten ihrer Obfrau baldige Genesung.

Am 27. Dezember fand der schon **traditionelle Jahresabschluss** im Cafe Elmer statt und im Jahr 2013 werden die Treffs monatlich mit neuem Schwung begangen.

Ein D A N K E der Stadtgemeinde Retz mit Bürgermeister Johann Heilingner an der Spitze, dass in der Zeitung "RETZ – Aktuell" alle KOBV Termine den Mitgliedern zum Lesen bereitstehen.

Kontakt der Ortsgruppe: Obfrau Helga Grabner, Tel. 0676/976 48 46, E-Mail: helga.grabner@live.at. ●

OG St. Georgen/Leys

Die aktuellen Kontaktdaten der Ortsgruppe lauten

Obmann Engelbert HALMER, 3282 St. Georgen/Leys, Wiesmühl 14, Tel. 07482/46088 oder 0664/160 10 17, E-Mail: gde@stgeorgenleys.at
Sprechstunden finden jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17-18 Uhr, im Gemeindeamt St.Georgen/Leys statt. ●

OG St. Margarethen



200 Mitglieder bei der Mitgliederversammlung in St. Margarethen: Platzprobleme gab es am 24.11.2012 im Gasthaus Zachs, in das der KOBV zur Mitgliederversammlung geladen hatte. Insgesamt mehr als 200 Mitglieder haben sich eingefunden und das Lokal bis zum letzten Platz gefüllt. Interessiert lauschten die Besucher den Vorträgen von Notar Mag. Prikoszovics und dem Arzt Dr. Gabriel, die zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht referierten. Obfrau Anna Hamm wünschte allen Mitgliedern der Ortsgruppe ein frohes Weihnachtsfest und bedankte sich bei ihrem Vorstand ►

für die rege Mitarbeit. Gesellig klang der Nachmittag für die Besucher bei angeregten Gesprächen und einem guten Essen aus. ●

OG St. Pölten



Am 4.12.2012 hielt die OG St. Pölten ihre **Weihnachtsfeier** im Kulturhaus Wagram ab. Obfrau Annelie Lechner begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Es wurde eine Gedenkminute für unsere Verstorbenen abgehalten. Herr Christian Mesner, Direktor von unserem Urlaubsheim Freiland, war als Gast anwesend und hat ein Weihnachtsgedicht vorgetragen. Bei der alljährlichen Tombola - die Sachspenden haben verschiedene Firmen zur Verfügung gestellt - gab es wieder schöne Preise zu gewinnen. Jedes Mitglied bekam ein Gratislos, außerdem erhielt jede Frau einen Blumenstock und jeder Mann einen Regenschirm überreicht. Obfrau Annelie Lechner bedankte sich bei Herrn Lechner für die Beschaffung der Tombola-Preise. Mit einem gemeinsamen Essen wurde die Weihnachtsfeier beendet. Das Team von der Ortsgruppe St. Pölten wünscht allen Mitgliedern ein gutes Neues Jahr 2013.

Neue Kontaktmöglichkeiten:

Annelie LECHNER, 02732/72502, E-Mail: annelie.lechner@aon.at Sprechstunden: Donnerstag 13:30 – 15:00 Uhr, St. Pölten, Fuhrmannsgasse 11, Telefon und Fax: 02742/35 27 55. ●

OG Scheibbs

Die **vorweihnachtliche Feier** der Ortsgruppe Scheibbs fand am



v.l.n.r.: Stadtpfarrer Karl Hasengst, Renate Moser (Schriftführerin), Elisabeth Fahrnberger (Kassierin), Obmann Johann Zehetner, Fr. Bürgermeisterin Christine Dünwald, Fr. Bürgermeisterin Waltraud Stöckl, Johann Schragl (Sparkasse), Martin Luger (RAIBA)

Sonntag, dem 9.12.2012 im neuen Veranstaltungssaal des Landesklunkum Mostviertel statt.

Obmann Johann Zehetner konnte neben zahlreichen Mitgliedern den Stadtpfarrer Monsignore Karl Hasengst sowie Frau Bürgermeisterin Christine Dünwald von Scheibbs und Frau Bürgermeisterin Waltraud Stöckl von St. Anton an der Jesnitz recht herzlich begrüßen. Nach einem ausführlichen Jahresrückblick über die Vereinstätigkeit sprach er der Frau Bürgermeisterin Christine Dünwald seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Sprechtagen aus. Bei den anwesenden Vertretern der Banken, Raiffeisenbank Region Eisenwurzen und Sparkasse Scheibbs bedankte er sich sehr herzlich für die finanzielle Förderung, ohne die vieles nicht möglich wäre. Die Ehrengäste brachten in ihren Grußworten ihre Verbundenheit mit den Menschen mit besonderen Bedürfnissen zum Ausdruck und boten Hilfestellung bei diversen Beantragungen, wie Heizkostenzuschüssen, Pflegegeldanträgen und ähnlichem an. Die Gäste und Mitglieder verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Speis und Trank. Musikalisch umrahmt wurde die vorweihnachtliche Feier wieder von Irmgard und Harti Hannes mit stimmigen Weihnachtsliedern. ●

OG Schwarzenau



Die OG machte einen Ausflug in die Käsemacherwelt Heidenreichstein und zu den Glasbläsern Lilith (früher Zalto) nach Neu Nagelberg. Die **weihnachtliche Mitgliederversammlung** fand in der Kaminstube in Schwarzenau statt. Wie schon seit vielen Jahren zeigte Kassier Erich Berger Bilder von den Ausflügen 2012 in einer Power-Point-Präsentation.

Der Bezirksobmann VP Franz Groschan informierte über Neues aus dem KOBV. Peter Schwarzmann umrahmte die Feier mit seiner Ziehharmonika. Der nächste Ausflug führt im Februar nach Wien (Bundeskanzleramt und Österr. Nationalbank). Ein 2-Tagesausflug führt zum HYUNDAI-Werk in Tschechien, Brünn und Ma-cohaschlucht am 9./10. Mai 2013.

Kontakt zur Ortsgruppe

Die Sprechstunden der Ortsgruppe finden jederzeit nach tel. Vereinbarung (Tel. 02849/2432 oder 0664/6145594) beim Obmann Josef Neureiter statt. ●

OG Schwechat



Bei der Weihnachtsfeier überraschte der Ortsgruppenausschuss ihren Obmann **Alfred Csokai** mit einer gebührenden Danksagung für seinen unermüdlichen Einsatz und überreichte ihm das **KOBV Ehrenzeichen in Silber**. ●

OG Sonntagberg-Böhlerwerk



Von li. nach re.: Kontrolle Erika KOPF, Obmann Stellv.: Hermann SCHIEFER, Schriftführer Alfred UNGERBÖCK, Kontrolle Silvana MARGRABER, GgR. Sozialref. Manuela NOVAK, Obmann GR Berthold HOFMARCHER, Bgm. der Marktgemeinde Sonntagberg Thomas RAIDL, ausgeschiedene Obfrau Adelinde WIESER, Verbandsschriftführerin Annelie LECHNER, nicht im Bild Kassier Friederike MAIER und Stellv.: Robert BARTON

Am 01.12.2012 führte die OG Sonntagberg-Böhlerwerk ihre **Generalversammlung** im Gasthaus Kohlhöfer in Böhlerwerk durch. Nach der Begrüßung durch den geschäftsführenden Obmann Berthold Hofmarcher wurde ein kurzer rückblickender Bericht erstattet. Nicht nur, dass die Mitgliederzahl gestiegen ist, sind auch die Beratungen, Anträge an das Bundessozialamt, Berufungen beim Sozialgericht, div. Unterstützungsanträge angestiegen. Nach der Wahl hielt Frau Verbandsschriftführerin Annelie LECHNER ein ausführliches Referat über alle Aktionen des Verbandes. Frau Annelie Lechner gratulierte auch dem neugewählten Vorstand zur neuen Tätigkeit und wünscht alles Gute für die nächsten vier Jahre.

Nach den Grußworten des Bgm. Thomas RAIDL und der Sozialref. Manuela NOVAK wurde die Generalversammlung geschlossen und mit der anschließenden Adventfeier klang der Tag aus.

Neue Kontaktdaten der Ortsgruppe: Neu gewählter Obmann Berthold HOFMARCHER, 3333 Bruckbach,

Waidhofnerstr. 23/2, E-Mail: b-hofmarcher@aon.at, Tel.: 0676/634 60 43

Sprechstunden: nach telef. Vereinbarung mit dem Obmann. ●

OG Stein/Donau



v.l.n.r. GR Mahrer, Fr. Jöll, StR Fr. Mag. Wegl, stv. Obfr. Chr. Klein, Fr. StR Höllerer, Obm. G. Klein, StR. A. Scheichl

Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Stein/Donau mit hohem Besuch

60 Personen kamen am 15. Dezember in den Brauhof um mit dem Vorstand der Ortsgruppe Stein die traditionelle Weihnachtsfeier zu begehen. Der langjährige Obmann Gottfried Klein konnte neben den Mitgliedern dieses Jahr gleich 3 Stadträte, Fr. Mag.^a Anna Wegl, Fr. Eva Hollerer und Herrn Alfred Scheichl sowie Gemeinderat Mag. W. Mahrer begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Jahres 2012 gab GR Mahrer als Schriftführer der Ortsgruppe einen Leistungsbericht des Verbandes und der Ortsgruppe und dankte dem Obmann, seiner Gattin als stellvertretende Obfrau und der Kassierin, Fr. Jöll, für ihren unermüdlichen Einsatz für die Ortsgruppe und alle behinderten Menschen unserer Stadt.

Die Mitglieder konnten sich auch heuer wieder über den gemütlichen Abend in netter Runde und die traditionelle Weihnachtszuwendung der Ortsgruppe freuen. ●

OG Stockerau

Am 23. November 2012 veranstalte-

te die OG Stockerau u. Umgebung das alljährliche **Adventfest** für ihre Mitglieder, das diesmal mit mehr als 100 Teilnehmern sehr gut besucht war.



Es wurde zu Putengeschnitzeltem mit Nudeln und Salat geladen, das von der ausgezeichneten Köchin des Blabolilheimes, Fr. Gerti Benesch, gezaubert wurde. Außerdem gab es auch diesmal wieder Kaffee und verschiedene Mehlspeisen, die von vielen „Weihnachtsengerln“ gespendet wurden.

Erstmalig wurde eine Tombola veranstaltet, die Dank Hrn. Strondl und Fr. Buchmeier zu einem großen Erfolg wurde. Hr. Strondl sammelte mit Hilfe einiger guter Engel über 300 Preise, wodurch es möglich wurde, dass jedes Los ein Gewinn war. Als 1. Preis wurden 3 Tage Vollpension für 2 Personen im KOBV-Erholungshaus Schloss Freiland verlost. Daneben gab es noch weitere sehr schöne Preise, wie Theaterkarten, einen Kaffeefilterautomaten, einen Wasserkocher, Torten, Gugelhupf, usw. Die Verlosung wurde vom Obmann-Stv. der OG Stockerau u. Umgebung, Hrn. Hofrat Reg. Rat Leopold Antl, vorgenommen, der mit seinen beiden Helferinnen Martina und Michaela angesichts der vielen Preise ganz schön ins Schwitzen kam.

Der 1. Preis, der Aufenthalt im Erholungshaus Schloss Freiland, wurde von Fr. Skrivan, die sich darüber sehr freute, gewonnen. Besonders erwähnenswert ist außerdem, dass



die von Fam. Lederer für die Verlosung gespendete KOBV-Torte von Hrn. Karl Satra an seinem 90. Geburtstag gewonnen wurde. Unser Obmann, Hr. Leopold Holzhauser, begrüßte die Gäste, u. a. den Bürgermeister der Stadt Stockerau, Hrn. Helmut Laab, Funktionäre der OG Korneuburg und viele andere, und bedankte sich bei Hrn. Strondl, der das Fest und die Tombola organisiert hatte, den vielen Spendern und Helfern, Fr. Hannelore Buchmeier von der OG Korneuburg, die bei der Tombola mitgeholfen und ein Weihnachtsmärchen verfasst und vorgetragen hatte, sowie bei Hrn. Fürst und seinen Mitarbeitern vom Blabolilheim, die alle dazu beigetragen haben, dass dieses Fest wieder so ein toller Erfolg geworden ist. Die OG Stockerau u. Umgebung freut sich auf ein Wiedersehen beim Frühjahrsfest 2013, beim Ausflug, der am 29. August 2013 nach Maria Taferl führen wird, und beim Adventfest 2013. ●

OG Strengberg



Am 1. Adventwochenende stellten wir unsere Werkstücke und Handarbeiten am Adventmarkt aus. Es war wieder ein Erfolg und somit können wir unseren Mitgliedern mit dem Erlös im Jahr 2013 ein wenig Freude

bereiten, mit Ausflügen und gemütlichem Beisammensein. Herzlichen Dank an alle, die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben. ●

OG Traiskirchen



Weihnachtsfeier 2012

Am 15. Dezember trafen sich auf Einladung des Vorstandes um die 100 Teilnehmer im Gasthaus Wana-sek, in Möllersdorf zur diesjährigen **Weihnachtsfeier**. Auch die Politprominenz ließ es sich nicht nehmen, bei uns vorbeizuschauen. Der Obmann konnte Vizebgm. LAbg. Franz Gartner in Vertretung des Bürgermeisters, Bürgermeister BR Christoph Kainz, STR Andreas Babler, STR Franz Himstedt, STR Helmut Hlawacek und GR Elfriede Umschaden begrüßen. Auch unser Bezirksobmann Karl Maria Kinsky und der Direktor unseres Erholungshauses Schloss Freiland waren mit von der Partie. Nach der Begrüßung durch den Obmann richteten LAbg. Franz Gartner und BR Christoph Kainz einige Worte an die Versammelten. Unser Bezirksobmann trug heuer eine besinnliche Geschichte vor.



Anschließend erschien der Weihnachtsmann in Begleitung des Christkinds und beschenkte die anwesenden Kinder. Frau Gertraud Fürst und

Herr Franz Gründeler übergaben im Namen des Tribuswinkler Sozial- und Wohlfahrtsvereins eine Spende von 400 Euro. Nach dem Abendessen begann die lang erwartete Verlosung der zahlreichen Tombolapreise und anschließend saß man noch gemütlich bis ca. 21.30 Uhr zusammen. Wie jedes Jahr war auch heuer wieder das Fernsehen N1 anwesend und drehte einen kurzen Bericht. Die Feier war wieder einmal ein großer Erfolg. ●

OG Tulln



Die **Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Tulln fand diesmal im Gasthof GRELL in Langenlebern statt. Nach einem reichlichen Mittagsessen kam bei schön vorgetragenen Weihnachtsgeschichten und musikalischer Umrahmung durch Herrn Alfred Stoifl so richtig vorweihnachtliche Stimmung auf. Angeregte Gespräche und muntere Musik bei Kaffee und Kuchen rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

Der „**Besondere Treffpunkt**“ der Ortsgruppe Tulln, findet im Jahr 2013, wie schon in den vergangenen Jahren, **jeden letzten Montag im Monat, von 14:00 – 16:00 Uhr**, im Cafe TAO im Rosenheim, Tulln, Frauenhofnerstraße 54, statt. Alle Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder sind herzlich zu den gemütlichen Zusammentreffen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Hier erhalten Sie auch Beratung, Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Behinderung. Auf Ihr Kommen freut sich der Obmann der KOBV Ortsgruppe Tulln, Herr Manfred Stickler. ●

OG Waidhofen/Ybbs und BAG Amstetten

Obmann Karl Szuchomelli hat **neue Kontaktdaten:**

Sonnensiedlung 12, 3332 Rosenau Sonntagberg, Tel. 0650/ 50 11 391, E-Mail: karl@szuchomelli.com
Sprechstunden: nach telef. Vereinbarung beim Obmann oder Obmann-Stellv. Herrn Kurt Forster Tel.: 0664/ 5906080, E-Mail: kurt.forster@bu-strip.com. ●

BG Wien 1

Obfrau Gerda Heimlich hat eine **neue E-Mail-Adresse:**
gerda.heimlich@aon.at. ●

BG Wien 2



Wie vorausgesehen war unser Punschstand ein voller Erfolg! Schon der Geruch lockte viele Neugierige an unseren Stand um das heiße Getränk zu verkosten.

Für die herzlichen Weihnachtsaufmerksamkeiten bedanken wir uns aufrichtig und hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gerutscht!

Wir sind auch heuer wieder **jeden 1. und 3. Montag im Monat, von 14-17 Uhr**, in der Sturgasse 7/5/2, für Ihre Probleme da.

Muttertagseinladung!

Am Samstag, den **11. Mai 2013** haben wir für unsere Mütter eine besondere Überraschung! Diesmal haben wir uns besonders bemüht und ein ganzes Theater gemietet. Im **Theater „die Alten Säcke“**, in der Schwendergasse 1B, wird der „Briefwechsel mit der Mutter“ von Marcel Proust um 17 Uhr vorgelesen! Eingeladen sind Mütter mit

einer Begleitung! Anmeldung unter 0699/19254077 bis 25. April.

BG Wien 3

Sprechstunden: Die Sprechstunden der Bezirksgruppe Wien 3 finden jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 16:00 - 19:00 Uhr, in unserem Bezirkslokal in 1030 Wien, Erdbergstraße 148 / Gassenlokal, statt. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechstunden, rufen Sie bitte Herrn Obmann Dallinger, Tel. 0664/30-15-305, an.

Mitgliederbetreuung: Der KOBV-Landstraße sucht ehrenamtliche Mitarbeiter zur Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung. Interessierte Personen melden sich bitte bei den Obleuten des Vereins während der Sprechstunden.

Stammtisch: Kommen Sie unverbindlich zu unseren regelmäßigen Stammtischen jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr (außer an Feiertagen). Treffpunkt im Vereinslokal.

Adressänderungen: Bitte geben Sie uns rechtzeitig Ihre Adressänderungen bekannt. Ebenso wäre es notwendig, Ihre Telefon- und Mobilnummern bzw. Ihre e-mail-Adresse zu hinterlegen, da wir Sie dann schnellstens über Neuerungen informieren können.

Mitgliedsbeitrag: Der Jahresmitgliedsbeitrag 2013 wurde mit € 54,-- festgelegt. Bitte zahlen Sie rechtzeitig Ihren Mitgliedsbeitrag ein, da wir Sie sonst rechtlich nicht vertreten können.

Pflegeberatung 1: Auskunft zum Thema 24h-Pflegeservice können Interessierte unter der Telefonnummer 0664/30-15-305 erhalten. Diverse Unterlagen zur Pflege sind ausnahmslos zu den Vereinsstunden (siehe Sprechstunden) kostenlos erhältlich.

Pflegeberatung 2: NEU für unsere Mitglieder - Pflegebetreuung auch stundenweise. Auskunft zu den Vereinsstunden.

Begleitservice: Für Mitglieder, die

Hilfe bei Amtswegen benötigen, gibt es die Möglichkeit, ein privates Begleitservice gegen Spesenersatz in Anspruch zu nehmen. Bitte erkundigen Sie sich zu den Vereinsstunden.

Wohnservice: Für Mitglieder, die aufgrund ihrer Behinderung eine behindertengerechte Wohnung benötigen, gibt es zu den Vereinsstunden diesbezügliche Auskünfte.

Kulturelles: Haben Sie Interesse an kulturellen Veranstaltungen und Ausflügen? Melden Sie sich zu den Vereinsstunden an. Wir werden Sie regelmäßig über unser Programm schriftlich informieren.

Dolmetscher: Zu den Vereinsstunden stehen für Mitglieder Dolmetscher in polnisch, kroatisch, serbisch und türkisch zur Verfügung.

Versicherungsberatung: Kostenlos für Mitglieder des KOBV-Landstraße gegen Voranmeldung unter 0664/30-15-305.

Rechtsberatung in Zivilangelegenheiten kostenlos für unsere Mitglieder nach rechtzeitiger Voranmeldung unter 0664/30-15-305 zu den Vereinsstunden möglich.

Homepage: Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.kobv-wien3.at

EDV: Ehrenamtliche Mitarbeiter für unsere EDV-Mitgliederverwaltung dringendst gesucht. Bitte melden Sie sich zu den Vereinsstunden beim Obmann. ●

BG Wien 6

Obmann Adolf KOVAR ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 0676/4717042 oder 01/929 83 49. ●

BG Wien 18/19

Bei der Weihnachtsfeier im Amtshaus 19 waren wieder zahlreiche Mitglieder und Förderer zu einem netten Jahresausklang erschienen. Unser Vorstandsmitglied Gaby Kainrath führte mit charmanter Art durchs Rahmenprogramm und konnte u. a.



Kinderchor Maria Regina

den Kinderchor Maria Regina aus Döbling sowie Prof. Dany Sigel und Herrn Karl Maria Kinsky begrüßen. Bei der anschließenden Rede von Herrn Bezirksvorsteher Adolf Tiller wurde nochmals die Fusion von Währing und Döbling in den Vordergrund gestellt.

Abschließend stellte Obmann Peter Petermann die neue Spendenvignette Jahrgang 2013 vor sowie das Aktivitätenprogramm des heurigen Jahres.



v.l. nach r. Brigitte u. Werner Pasch, Karl Maria Kinsky, Gaby Kainrath, Peter Petermann, Dany Sigel

Auf unserer neuen Homepage www.kobv-wien18-19.at können Sie ab sofort sämtliche Informationen über unser Leistungsspektrum abrufen. Besonders möchten wir auf die aktuellen Termine, Urlaubsaktionen sowie den Erwerb der neuen Spendenvignette hinweisen. Unter der email Adresse office@kobv-wien18-19.at können Sie uns ab sofort kontaktieren.

Ab sofort gibt es keine Stammtische mehr, wir legen sämtliche Kapazitäten auf die beiden Sprechstage am 1. Dienstag und Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr, in den Amtshäusern Wien 18 und 19.

Wir planen für das 2. Quartal 2013 eine Tagesfahrt unserer Mitglieder und Förderer nach Schloss Freiland mit Rahmenprogramm.

Diese Fahrt dient zum Kennenlernen sowie zur Verstärkung der gemeinsamen Aktivitäten in Währing und Döbling. Sie ist für Mitglieder unserer Bezirksgruppe kostenlos und wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Die Finanzierung stammt aus dem Pool der neuen Spendenvignetten 2013. Interessenten melden sich bitte unter den Hotlines 0660 1190 660 oder 0660 1900 660.

Obmann Adolf KOVAR ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 0676/4717042 oder 01/929 83 49.

Die aktuellen Kontaktdaten der BG

Obmann: Peter PETERMANN, Tel. 0660/119 0660 und Obm.-Stv. Werner PASCH, Tel. 0660/190 0660, E-Mail: office@kobv-wien18-19.at, Homepage: www.kobv-wien18-19.at

Sprechstunden finden jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen) im Amtshaus, 1180 Wien, Martinstraße 100, Erdgeschoß 17/18 und jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen), im Amtshaus, 1190 Wien, Gatterburggasse 14 / 1. Stock (kleiner Festsaal), statt. ●

BG Wien 20

Die Bezirksgruppe hat ab sofort **neue Sprechstunden:** Jeden 1. Montag im Monat v. 14:00 - 17:00 Uhr, im Wirtsstüberl Mitschka, Traunfelsgasse 1/2, 1220 Wien, Tel. 0676/528 89 09, E-Mail: bezirksgruppe20@gmail.com. ●

OG Wien-Strebersdorf

Unsere **Adventfeier** am 2.12.2012 war sehr besinnlich, obwohl diesmal nur wenige Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind! Wie immer gab es eine Tombola sowie gute Verpflegung. Frau Teich hat eine lustige Weihnachtsgeschichte vorgetragen. Wir danken der Bezirksleitung für die großzügige Spende. ●

OG Wien-Stadlau



Jahresrückblick

Am 7.4.2012 veranstalteten die FunktionärInnen eine gemütliche **Osterfeier**, bei der jedes Mitglied ein Geschenk erhalten hat und zu Mittagessen und einer Jause der Firma Ströck eingeladen wurde. Ein von der BAG Wien-Donaustadt organisierter Ausflug für FunktionärInnen und Gäste führte uns am 2.5.2012 zum Ramssattel zur Fam. Pichler. Nach dem Mittagessen ging es mit einem Traktor und Anhänger zu einer Bullenbesichtigung, wo es auch andere Tiere zu sehen gab. Der sehr schöne Tag endete mit einem Heurigenbesuch bei Fam. Dungen in Leobersdorf. Am 22.5.2012 ging es zur **Burg Rosenau**. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein konnten Burg und Schlosspark besichtigt werden. Mittagessen nahmen wir bei den „Hahn-Buam“ in Groß Pertholz ein. Es war ein sehr lustiger Tag und alle waren Dank schönem Wetter, gutem Essen und der guten Laune der „Ausflügler“ recht zufrieden.



Der letzte **Ausflug** für dieses Jahr führte uns am **25.9.2012** nach Hollabrunn und danach zur Perlmutterdrechslerei, wo uns gezeigt wurde, woraus Hemdknöpfe und Schmuck erzeugt werden. Der lustige, interessante Tag endete in der Windmühle Retz.



Der **Jahresabschluss** fand am 1. Dezember 2012 bei einer Weihnachtsfeier mit Mittagessen, Jause und einem kleinen Geschenk für jedes Mitglied statt.

Bei unseren **regelmäßigen, gut besuchten Sitzungen**, jeden 1. Samstag im Monat, im Gasthaus „Zur Sonnenuhr“, wurde über Aktuelles im Verband berichtet. Sie wurden stets mit einem gemütlichen „Plauderstündchen“ beendet. **Besonderen Dank** spricht die Obfrau dem Kassier, Herrn Kellner Anton, für seinen Einsatz beim Losverkauf und dem Schriftführer, Herrn Hackenberg Walter, für die toll zusammengestellten Ausflüge aus.

Die FunktionärInnen der OG Wien-Stadlau wünschen allen Mitgliedern ein gesundes Jahr 2013! ●

OG Wolfsbach

Obmann Johann SCHÖRKHUBER hat eine **neue Handynummer**: 0676/783 28 12. ●

OG Ybbstal/Mitte

Bei der letzten Generalversammlung wurde Herr Franz ADELWÖHRER, 3331 Kematen, 6.a-Str.3, Tel.: 0676 / 677 06 00, E-Mail: franz.adelwoehrer@gmail.com, zum **neuen Obmann** gewählt.

Sprechstunden: nach telef. Vereinbarung mit dem Obmann. ●

OG Zistersdorf



Mitgliedertreff im Advent 2012

Es war ein besinnlicher, vorweihnachtlicher Adventnachmittag. Wir feierten mit Gedichten, Weihnachtsliedern, kleinen Geschenken und einem guten Essen im Haus „Elisabeth“ in Zistersdorf. Die Obfrau, Anna Marie Christ, dankt allen Mitgliedern, die so zahlreich teilgenommen haben. Vor allem danke ich auch Herrn Dir. Ludwig Schweng für die bereitgestellten Räumlichkeiten und seinem Küchenchef, Herrn Kienzer, für seine Kochkünste. Ein besonderes Dankeschön unserer musikalischen Begleitung „Ernestine und Renate“. Weitere Infos unter der Tel.Nr. 02534/504, Obfrau Anna Marie Christ. ●

BAG Zwettl



4 Tage Sternfahrt nach Berlin

Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Zwettl lädt vom 9.5.2013 bis 12.5.2013 zu einer Sternfahrt nach

Berlin ein. Wie immer sind wir mit dem erprobten Rollibus der Fa. Rieder unterwegs, auch alle unsere Höhepunkte bei unserer Reise sind barrierefrei.

Programm sowie Kosten erfahren Sie bei VP Franz Groschan unter 0664/200 90 46 oder per Mail: franz.groschan@aon.at
Die BAG Zwettl freut sich über eure Teilnahme. ●

OG Zwettl



Am Montag, den 26.11.2012, organisierte die NÖGKK-Zwettl für die KOBV-Ortsgruppe Zwettl einen **Infonachmittag** über die Leistungen und das Service der NÖGKK. Die Referenten Service-Center-Leiter Herr Emmerich Temper und Service-Center-Leiterstellvertreter Herr David Pollak führten an Hand einer PP-Präsentation durch das umfangreiche Programm. ●

Wir gratulieren unseren FunktionärInnen ...

... zum 45. Geburtstag



Herrn Robert Gruber

Vorstandsmitglied und Obmann der OG Gramatneusiedl

... zum 60. Geburtstag



Herrn Gerhard Pall

Vorstandsmitglied und Obmann der BAG und OG Wr. Neustadt



Frau Gerda Heimlich

Vorstandsmitglied und Obfrau der BG Wien 1

... zum 55. Geburtstag



Herrn Vizepräsident Franz Groschan

Vorstandsmitglied und Obmann der BAG Zwettl und OG Göpfritz/Wild

...zum 70. Geburtstag



Herrn Vizepräsident Karl Ellbogen

Vorstandsmitglied und Obmann der BG Wien 10



Frau Anna Hamm

Vorstandsmitglied und Obfrau der BAG Eisenstadt und OG St. Margarethen



**... zum 80. Geburtstag
Herrn Wilhelm Pihan**

Vorstandsmitglied und Obmann der BAG Wien-Liesing und OG Wien-Atzgersdorf-Erlaa

... zum 30. Geburtstag

Brandstetter Daniel, Mauer-Öhling

... zum 40. Geburtstag

Kaepl Anton, St. Veit - Gölsen
Oberleitner-Chaves Sabine, Wieselburg
Roiss Guenter, St. Andrä-Zicksee

... zum 45. Geburtstag

Bittermann Gerhard, Allentsteig
Fleischer Roland, Wr.Neustadt
Gruber Robert, Gramatneusiedl
Koeck Sabina, Ottenschlag
List Wilhelm, Euratsfeld

... zum 50. Geburtstag

Bachler Alois, Gresten
Brandstaetter Ingeborg, Rechnitz
Dollischel Susanne, Leopoldsdorf b.Wien
Gullner Anton, Perchtoldsdorf
Hochmuth Regina, Wien IX
Lackner Erich, Maissau
Mitteroecker Paul, Grossgerungs

Spanring Adolf, Waidhofen-Ybbs
Steffan Andreas, Gr.Enzersdorf

... zum 55. Geburtstag

Bischof Anita, Oberdorf
Blei Christine, Zwettl
Brandstetter Franz, Ybbs-Donau
Datlinger Ulrike, Mattersburg
Forster Dorothea, Waidhofen-Ybbs
Mag. Frisch Rudolf, Wien III
Glaser Kurt, Pöggstall
Gradwohl Franz, Deutschkreutz
VP Groschan Franz, Göpfritz/Wild
Hajdu Ibolya Katalin, Aspern
Horvath Viktoria, Prellenkirchen
Kerschbaumer Guenter, Sollenau
Kopf Franz, Hollenstein
Lederer Karl, Stockrau
Pawle Josef, Hollabrunn
Schiefer Rosemarie, Rattersdorf
Strondl Guenther, Stockerau
Tweraser Wolfgang Josef, Aschbach
Werderits Hilda Christine, Oberwart

... zum 60. Geburtstag

Buerger Heidemarie, Erlach
Farthofer Berta, Haag
Feutl Josef, Jennersdorf
Fischer Elvira, St. Andrä-Wördern
Gollonitsch Ingrid, Amstetten
Hackner Christine, St. Georgen-Ybbs
Haimeder Gerhard, Stockerau
Juettner Robert, Ybbs-Donau
Lackner Erika, Bernstein
Lang Gerhard, Horitschon
Mayer Eduard, Rattersdorf
Neudorfer Alois, Pama
Pall Gerhard, Wr.Neustadt
Prankl Alfred, Hafnerbach
Schoebel Johann, Traiskirchen
Schwartz Leopold, Mogersdorf
Uchner Brigitte, Rust
Zeitelhofer Karl, St. Peter-Au

... zum 65. Geburtstag

Bitzinger Leopold, Eggenburg
Boehm Marie, Deutsch Wagram

Endlweber Rupert, Baden
 Friedrich Reinhard, Felixdorf
 Fruehlinger Maria, Korneuburg
 Hanausek Herbert, Baden
 Hofer Monika, Gr.Enzersdorf
 Jechlinger Johann, Korneuburg
 Kamper Johann, Schattendorf
 Knie Werner, Wolkersdorf
 Kohl Franz, St. Andrä-Wördern
 Krakhofer Ludwig, Wien XII
 Kratochvil Hans, Allentsteig
 Muhr Eduard, Eichgraben
 Nagl Rosemarie, Haag
 Schiller Friedrich, Litzelsdorf
 Schoerhuber Johann, Wolfsbach
 Seiter Johann, Grosskrut
 Skopek Franz, Litschau
 Sommer Ewald, Mörbisch-See
 Spieszmaier Herbert, Heidenreichstein
 Stumpner Herta, Traiskirchen
 Thiel Gertrude, St. Pölten
 Troetzmueller Walter, Stadlau
 Weber Otto, Groß Schönau
 Zimmer Margaretha, Gmünd

... zum 70. Geburtstag

Bauer Rosa, Neulengbach
 Dirl Gottfried, Retz
 Eisenbarth Hannelore, Berg b. Wolfsthal
 Ellbogen Karl, Wien X
 Fuchs Peter, Hollabrunn
 Glatzer Erich, Bruck a.d.Leitha
 Gold Johann, Purbach/See
 Hamm Anna, St. Margarethen
 Heimlich Gerda, Wien I
 Hudler Herbert, Golling-Krummnussbaum

Kramml Horst, Ybbs-Donau
 Marowitz Herbert, Innfritz
 Masgan Eveline, Strebersdorf
 Panzhof Gertrude, Sommerein
 Pretl Josef, Guntramsdorf
 Schmidt Karl, Loosdorf

... zum 75. Geburtstag

Aron Johann, Herzogenburg
 Holzbauer Christine, Neunkirchen
 Klein Rudolf, Bruck a.d. Leitha
 Kotsis Werner, St. Margarethen
 Lang Erich, Mörbisch-See
 Legenstein Heinrich, Wöllersdorf
 Metzinger Leopold, Purgstall
 Neubauer Kurt, Wilfleinsdorf
 Santrucek Franz, Ternitz

... zum 80. Geburtstag

Angel Waltraud, Gablitz
 Bastl Matthaeus, Maria Lanzendorf
 Beke Isabella, Oberwart
 Ehn Albert, Wilfleinsdorf
 Faworka Josef, Bernhardsthal
 Hallas Emil, Bernhardsthal
 Oposich Peter, Orth/Donau
 Oswald Maria, Eberau
 Pihan Wilhelm, Atzgersdorf
 Reisner Erich, Leopoldsdorf b.Wien
 Rossegger Berta, Sollenau
 Schattovich Friedrich, Oberpullendorf

... zum 85. Geburtstag

Beiglboeck Theresia, Hochneukirchen
 Bogner Viktor, Lanzenkirchen
 Gaensbacher Maria, Donnerskirchen

Hochreiter Antonia, Hainfeld
 Libal Johann, Horn
 Pichler Josef, Oslip
 Weidinger Franz, Neunkirchen
 Ziniel Maria, Halbturn

... zum 90. Geburtstag

Bader Stefan, St. Veit - Gölsen
 Graffelter Franz, Frauenkirchen
 Haas Johann, Königstetten
 Hank Alfred, Wien XVI
 Javorits Ludwig, Oberwart
 Kappel Fabian, Krems-Donau
 Klug Franz, Sieghartskirchen
 Krajak Karl, Eggendorf-Zillingdorf
 Krajler Rosina, Oggau
 Neuwirth Karl, Retz
 Nussbaum Gertrud, Wien V
 Resch Margarethe, Berg b.Wolfsthal
 Schmid Johann, Wieselburg
 Schram Rudolf, Bockfließ
 Walzer Maria, Gross-Weikersdorf
Leopold Denk, OG Loosdorf



... zum 95. Geburtstag

Nennersdorfer Caecilia, St. Peter-Au ●

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...

... zum 90. Geburtstag

Altenbacher Margareta, Brunn am Gebirge
 Anderl Hermann, Klosterneuburg
 Bachmayer Theresia, Wilfersdorf
 Bader Stefan, St. Veit - Gölsen
 Barton Elisabeth, Sonntagsberg-Böhlerw.
 Berger Kar, Krems-Donau
 Bock Erna, Sauerbrunn
 Bohr Gisela, Wien II

Bojanovsky Ilse, Wien X
 Brandl Josef, Wien III
 Brandner Berta, Wien XI
 Brandstetter Paul, Zwentendorf
 Dall-Aqua Susanna, Markt St. Martin
 Dechat Hedwig, Liesing
 Duernecker Heinrich, Krems-Donau
 Dutter Friedrich, St. Pölten
 Eckl Franz, Wien XIX
 Edelhofer Helene, Kirchschlag
 Eigner Johann, Ottenschlag

Engleitner Rosina, Großgerungs
 Fasching Maria, Retz
 Feldhofer Josefa, Melk
 Fischer Raimund, Wr. Neustadt
 Geierlechner Josef, Steinakirchen
 Genithem Rudolf, Wieselburg
 Gigler Margarete, Heiligenkreuz
 Glatzer Lorenz, Bruck a.d. Leitha
 Graffelter Franz, Frauenkirchen
 Griessl Franz, Mistelbach
 Grill Amalia, Pernitz

Grimm Herta, Gablitz
 Gruber Hedwig, St. Leonhard/Forst
 Gschoepf Maria, Euratsfeld
 Ing Guentner Ernst, Wien XII
 Gumhold Maria, Güssing
 Gutterding Franz, Mattersburg
 Haas Johann, Königstetten
Haberl Theresia, Weiten



*Elfriede Silber, Theresia Haberl,
 Obmann Leopold Konrad*

Haidbauer Leopold, Aspang-Wechsel
 Haidvogel Johann, Gmünd
 Halb Friedrich, Neuhaus/Klausen-
 bach
 Hank Alfred, Wien XVI
 Hartmann Margareta, Wien XIX
 Hauk Othmar, Florisdorf
 Hehs Gertrud, St. Valentin
 Heider Georg, Apetlon
 Heiter Alois, Wien X
 Hoer Amalia, RABENSTEIN
 Hoerndl Josef, Zwettl
 Hofbauer Josef, Horn
 Hofbauer Rosina, Horn
 Hofmaier Wilhelmine, Lunz/See
 Hohenegger Anton, Ebreichsdorf
 Hombauer Maria, Eisenstadt
 Houska Kurt, Mauerbach
 Hutter Berta, Pinkafeld
 Hutterstrasser Margarethe, Korneu-
 burg
 Ivany Theresia, Wien II
 Januschka Josef, Melk
 Javorits Ludwig, Oberwart
 Kahl Eduard, Strebersdorf
 Kalczyk Margarete, Melk
 Kappel Fabian, Krems-Donau
 Klug Franz, Sieghartskirchen
 Koehler Anna, Florisdorf
 Koeninger Engelbert, Melk
 Koller Maria, Gmünd
 Kolm Willibald, Stadlau

Koppensteiner Johann, Loosdorf
 Krajak Karl, Eggendorf-Zillingdorf
 Krajler Rosina, Oggau
 Kressl Wilhelmine, Leobersdorf
 Kreutner Leopold, Scheibbs
 Krhla Irene, Lasse
 Kruzik Barbara, Wien XIII
 Kummer Walter, Oberwaltersdorf
 Kurzepa Jan, Wien III
 Kurzweil Franz-Josef, Mödling
 Langer Helene, Wien II
 Layr Irmgard, Wien XII
 Ing Ludwig Karl, Stein-Donau
 Lutter Josef, Maissau
 Marenitz Margarete, Wien XX
 Mayer Friederike, Wien XII
 Mayerhofer Heinrich, Atzgersdorf
 Michal Leopoldine, Melk
 Mittelbacher Gertraud, Wien IX
 Moritz Friederike, Marz
 Mornstein Rudolf, Neufeld a.d. Leitha
 Motsch Rosa, Kirchberg-Wechsel
 Mrazek Henriette, Wien X
 Mueller Gabriele, Heidenreichstein
 Neuwirth Karl, Retz
 Nussbaum Gertrud, Wien V
 Oberneder Jolanthe, Oberpullendorf
 Obojkovits Angela, Güttenbach
 Oestreicher Martin, Großkrut
 Oswald Anna, Glaubendorf
 Piwonka Elfriede, Stadlau
 Pock Hilde, Retz
 Pregesbauer Josef, Vitis
 Pruegger Georg, Parndorf
 KomR Pulcz Josef, Deutsch Jahrndorf
 Rabatsch Martha, Wien III
 Rabl Josefa, Hohenberg
 Rath Ludmilla, Wien XII
 Reis Johann, Neunkirchen
 Resch Margarethe, Berg b. Wolfsthal
 Rockenbauer Adolf, Wien IX
 Rubinig Johann, Marbach
Russ Johann, Gastern



Sagl Charlotte, Wien IX
 Sattler Gertraud, Wr. Neustadt
 Schadauer Maria, Seitenstetten
 Dr Schaller Herbert, Wien IV
 Schierer Rudolf, Wien XVI
 Schmaldienst Franz, Dtsch.Kalten-
 brunn
 Schmeiser Wilhelm, Wien XIX
 Schmid Friedrich, Wien XII
 Schmid Johann, Wieselburg
 Schmidt Gerhard, Golling-Krumm-
 nussbaum
 Schnoell Ernst, Wien XIII
 Schoerhuber Margarete, Wolfsbach
 Schram Rudolf, Bockfließ
 Schubert Karl, Wien VIII
 Schuebl Josefa, Großgerungs
 Dr Semper Alfred, Kaisermühlen
 Sommer Rosina, Mörbisch-See
 Spanner Josef, Zistersdorf
 Splichal Maria/Gruenberger, Wien
 XVII

Stacher Theresia, Mistelbach



v.l. Meissl, Stacher, Zandt

Steinam Maria, Schrems
 Steininger Josef, Horn
 Stepanek Rosa, Wien X
 Steuerer Margarethe, Mödling
 Stickelberger Rosa, St. Pölten
 Stockinger Johann, Herzogenburg
 Sturmayer Erna, Wien III
 Teigesser Maria,
 Ing Tenner Josef Ernst, Wien III
 Toch Alfons, Matzen
 Tuechler Aloisia, Großgerungs
 Unger Stefan, Strem
 Unger Theresia, Königsdorf
 Unterweger Hans, Horn
 Walzer Maria, Groß-Weikersdorf
 Warbinek Heinrich, Wien V
 Weber Anna, Purkersdorf
 Weiss Elsa, Baden
 Wimmer-Lamquet Gabriele, Wien V ►

Wlaschitz Angela, Siegendorf
 Wogritsch Franz, Wien X
 Wondre Margareta, Klosterneuburg
 Wundsam Elfriede, Wien X
 Wustinger Karl, Retz
 Dr Zak Josef, Wien V
 Zika Margarethe, Baden

... zum 95. Geburtstag

Autrieth Franziska, Retz
 Bayreder Anna, Groß-Weikersdorf
 Blauensteiner Margarethe, Kirch-
 berg/Wagram
 Hupfer Margarete, Kohfidisch
 Kempf Fritz, Wien X
 Koeck Josefine, Marbach

Nennersdorfer Caecilia, St. Peter-Au
 Nowak Angela, Gmünd
 Piewald Josefa, Ottenschlag
 Riegler Maria, Horn
 Schiefer Adelheid, Wien XIII
 Treiber Franziska, Loipersbach
 Wolf Franz, Mistelbach
 Zajic Hermine, Laa-Thaya ●



Wir haben im Jahre 2012 389 in Not geratene Mitglieder finanziell unterstützt, 20.272 Menschen sozialrechtlich beraten, 2.300 Mitglieder beim Arbeits- und Sozialgericht kostenlos vertreten und 262 Mitglieder durch diese Rechtsvertretung zu ihrem Pflegegeld verhelfen können. Diese Unterstützungen sind nur einige Beispiele der zahlreichen Hilfestellungen des KOBV Der Behindertenver-

band für Kriegsoffer und Menschen mit Behinderungen zur Hebung ihrer physischen, psychischen, sozialen und kulturellen Befindlichkeit.

Wir können helfen, weil Sie uns helfen! Ohne Ihre Spende, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des KOBV, wären unsere Möglichkeiten eingeschränkt.

Daher liegt dieser Ausgabe ein Spendenerlagschein bei. Sollte in Ihrer Ausgabe kein Spendenerlagschein liegen, dann spenden Sie einfach auf unser Spendenkonto bei der PSK, Kto.Nr. 1929.197, BLZ: 60.000

Danke für Ihre Spende! ●

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag

Ein ganz seltenes Jubiläum durften Obmann Eduard Hadujacz und Schriftführer Engelbert Tihanyi mit Frau **Friedericke WETSCHKA** in



Eisenstadt begehen. Sie feierte ihren 100. Geburtstag. Der KOBV Eisenstadt Umgebung wünschte alles Gute, Gesundheit und überreichte einen Blumenstrauß.

Frau **Anna BUCHGRABER**, OG Mautern, am 12.11.2012

Frau **Adele MAUROVICH**, BG Wien



14, feierte am 27.11.2012 ihren 100. Geburtstag. Der Obmann-Stellvertreter, Herr Helmut Petutschnig überbringt gemeinsam mit der Verbandsvertretung, Frau Vizepräsidentin Helga Krupitza, Geschenke und Glückwünsche. Wir danken Frau Maurovich auch für die vielen Jahre treuer Mitgliedschaft und wünschen noch viele gesunde Geburtstage.

Unser langjähriges Mitglied, Frau **Marianne PATAK** aus Schwechat, feierte am 29.11.2012 ihren 100. Geburtstag. Obmann Alfred Csokai und sein Kassier, Herr Wolfgang Al-der, gratulierten herzlich. Im Namen



des Verbandes überbrachte Frau VP Helga Krupitza Glückwünsche. Frau Patak wird liebevoll von ihrer großen Familie betreut, mit der wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen durften. Wir wünschen noch viele schöne Geburtstage!

Frau **Christina PAZELT**, BG Wien 10, am 13.12.2012

Unser langjähriges Mitglied, Frau **Hermine DEIMEL** aus Dobersberg



feierte am 22.12.2012 ihren 100. Geburtstag. VP Helga Krupitza überreichte im Namen des KOBV Der Behindertenverband Geschenke und Glückwünsche. Zu den Gratulanten zählte auch die OG Gastern, vertreten durch Obfrau Zmill und die Kassierin, Frau Polt. Frau Deimel wird von ihrer Familie liebevoll betreut. Bei einem netten Vormittag konnten wir mit unserem Geburtstagskind feiern und ihr noch viele gesunde Jahre wünschen.

Herr **Josef KEIBLINGER** aus Moosbierbaum feierte am 22.12.2012 seinen 100. Geburtstag. Obfrau Hartl aus Zwentendorf und Frau VP Helga Krupitza in Vertretung des Verban-



des überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Herr Keiblinger wird fürsorglich betreut und so wünschen wir ihm noch viele Jahre im Kreise seiner Familie.

Frau **Anna UNGERSBÖCK**, OG Pitten, am 30.12.2012

Unser langjähriges Mitglied, Frau **Marie HÜBL**, feierte am 3.1.2013 ih-



ren 100. Geburtstag. Gemeinsam mit dem Obmann-Stv. der BG Wien 14, Hrn. Helmut Petutschnig, überreichte Frau VP Helga Krupitza Blumen und Geschenke sowie die Glückwünsche des Verbandes. Für die langjährige Treue wurde der Dank ausgesprochen. Frau Marie Hübl freute sich sehr über die Gratulation. Wir wünschen noch viele gesunde Geburtstage.

Frau **Franziska ZELLHOFER**, OG Vitis, am 11.1.2013

Frau **Hildegard FRAUNEDER**, BG Wien 3, am 11.2.2013

Frau **Rosina THALLER**, OG Parn-dorf, am 16.2.2013

Frau **Theresia BACHER**, verbandsbetreutes Mitglied, am 18.2.2013

Fr. VP Helga Krupitza überbrachte Frau **Anna STELZMÜLLER** (Bild rechts) aus Zwentendorf, die am 7.1.2013 ihren 100. Geburtstag feierte, einen Geschenkkorb und die



Glückwünsche des Verbandes. Wir wünschen Fr. Stelzmüller baldige Besserung, damit sie noch viele Jahre im Kreise ihrer fürsorglichen Familie feiern kann. ●

Wir gratulieren ...

... Goldenen Hochzeiten

Binder Johann und Margarete, OG Haugsdorf

Fassl Franz und Erna, OG Litzelsdorf



Das Ehepaar **Herndl** Brigitta und Philipp, OG Gr. Schweinbarth

feierte am 29.12.2012 ihre Goldene Hochzeit. Die Ortsgruppe gratulierte mit einem Einkaufsgutschein und einem Blumengruß.

Lessig Günter und Monika, OG Leobersdorf

Limbeck Rudolf und Gertrude, OG Parndorf

Wagner Ewald und Ingrid, OG Stein an der Donau

... Diamantenen Hochzeit

Csenar Eduard und Rosa, OG St. Martin/Raab

Kreutner Leopold und Maria, OG Scheibbs

Stiller Adolf und Josefa, OG Lassee

Wurm Viktor und Hilda, OG Lilienfeld

... Steinernen Hochzeit

Tonweber Otto und Gisela, OG St. Martin/Raab

Wir trauern um ...



**Franz
STREITNER**

Ehrenobmann OG St. Peter/Au



**Finanzbeamter
i.R. Karl
ROUPEC**

Kassier OG und BAG Mistelbach



**Franz
LACKNER**

Obmann-Stellvertreter OG Vitis



**Hermann
AUER**

Obmann OG Purgstall



**Julius
KOVAZH**

Obmann-Stellvertreter OG Auersthal



Behindertenberatung von A – Z

Ein vom Bundessozialamt gefördertes Projekt des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland.



WIEN			
WIEN 8 KOBV Verbandsbüro; 1080 Wien, Lange Gasse 53 Um Ihre Wartezeit so kurz wie möglich zu halten, sind persönliche Beratungen in der Sozialrechtsabteilung im Verbandsbüro nur nach Terminvereinbarung (01 / 406 15 86 – 47 oder email an b.rajecky@kobv.at) möglich.			
WIEN 11 Magistratisches Bezirksamt, 1110 Wien, Enkplatz 2 / Zimmer 103 jeden Montag, von 8:00 – 12:00 Uhr	4. März 11. März 18. März 25. März	8. April 15. April 22. April 29. April	6. Mai 13. Mai 27. Mai
WIEN 23 Magistratisches Bezirksamt, 1230 Wien, Perchtoldsdorfer Str. 2, 2. Stock, Zimmer 2.07 jeden Mittwoch, von 8:00 – 12:00 Uhr	6. März 13. März 20. März 27. März	3. April 10. April 17. April 24. April	8. Mai 15. Mai 22. Mai 29. Mai

NIEDERÖSTERREICH			
AMSTETTEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 55 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr	5. März 19. März	2. April 16. April	7. Mai 21. Mai
BADEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Elisabethstr. 38 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	6. März 20. März	3. April 17. April	15. Mai
BRUCK/LEITHA Beratungszentrum des Psychosozialen Dienstes, Wiener Gasse 3/Stiege B/DG jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	1. März 15. März	5. April 19. April	3. Mai 17. Mai
GÄNSERNDORF Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Str. 7 a jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	12. März 26. März	9. April 23. April	14. Mai 28. Mai
GMÜND Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Weitraerstraße 19 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	14. März 28. März	11. April 25. April	23. Mai
HOLLABRUNN Bezirksbauernkammer Hollabrunn, Raiffeisenplatz 1 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr	7. März 21. März	4. April 18. April	2. Mai 16. Mai
HORN Ausweichlokal wegen Umbauarbeiten der AK NÖ bis auf Widerruf: 3580 Horn, Zwettlerstr. 2 a, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	12. März 26. März	9. April 23. April	14. Mai 28. Mai
KORNEUBURG Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gärtnergasse 1 jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	8. März 22. März	12. April 16. April	10. Mai 24. Mai
KREMS Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkwelderg.) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	6. März 20. März	3. April 17. April	15. Mai
LILIENFELD Ausweichlokal wegen Umbauarbeiten der AK NÖ bis auf Widerruf: 3180 Lilienfeld, Babenbergerstr. 18, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	14. März 28. März	11. März 25. März	23. Mai
MELK Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Hummelstraße 1 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	13. März 27. März	10. März 24. März	8. Mai 22. Mai

MISTELBACH Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Josef-Dunkl-Straße 2 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	12. März 26. März	9. April 23. April	14. Mai 28. Mai
MÖDLING Büro der KOBV-Ortsgruppe Mödling, Babenbergergasse 13 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	6. März 20. März	3. April 17. April	15. Mai
NEUNKIRCHEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Würflacher Straße 1 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	7. März 21. März	4. April 18. April	2. Mai 16. Mai
ST. PÖLTEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gewerkschaftsplatz 2 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	6. März 20. März	3. April 17. April	15. Mai
SCHEIBBS Stadtamt der Stadtgemeinde Scheibbs (Rathaus), Rathausplatz 1 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	14. März 28. März	11. April 25. April	23. Mai
SCHWECHAT Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Sendnergasse 7 / 1. Stock jeden 1. Dienstag im Monat von 09:00 – 10:30 Uhr (außer Juli und August)	5. März	2. April	7. Mai
TULLN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Rudolf-Buchinger-Str. 27 - 29 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	7. März 21. März	4. April 18. April	2. Mai 16. Mai
Waidhofen/Thaya Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Thayastraße 5 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	12. März 26. März	9. April 23. April	14. Mai 28. Mai
WR. NEUSTADT , NÖ Gebietskrankenkasse, Wienerstraße 69, 2. Stock (Lift vorhanden), Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	19. März	2. April 16. April	7. Mai 21. Mai
ZWETTL Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gerungser Straße 31 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	14. März 28. März	11. April 25. April	23. Mai

BURGENLAND

EISENSTADT Bundessozialamt, Landesstelle Bgld., Hauptstraße 33 a / 2. Stock jeden 2. Freitag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	8. März	12. April	10. Mai
GÜSSING Kammer für Arbeiter und Angestellte, Hauptstraße 59 jeden 4. Montag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr	25. März	22. April	27. Mai
JENNERSDORF Stadtamt Jennersdorf, Hauptplatz 5 a jeden 4. Montag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr	25. März	22. April	27. Mai
MATTERSBURG Arbeiterkammer Mattersburg (Hochhaus), Brunnenplatz 3/2/2 jeden 3. Donnerstag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr	21. März	18. April	16. Mai
NEUSIEDL/SEE Zentralmusikschule Neusiedl/See, Kirchengasse 3 jeden 1. Donnerstag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	7. März	4. April	2. Mai
OBERPULLENDORF Gasthof „Zur Post“, Hauptstraße 10 jeden 3. Freitag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	15. März	19. April	17. Mai
OBERWART Stadtcafé Gamauf, Wiener Straße 3 jeden 3. Montag im Monat von 9:00 – 10:30 Uhr	18. März	15. April	-

Die direkte Verbindung zu Ihren AnsprechpartnerInnen im Verbandsbüro!

Tel. 01/406 15 86 - und jeweilige Durchwahl
Fax: 01/406 15 86 - 12

E-Mail: kobv@kobv.at
Internet: <http://www.kobv.at>

Verbandsleitung

Herr Präsident Mag. Michael Svoboda	29
E-Mail: k.madner@kobv.at	
Frau Verbandssekretärin Dr.in Regina Baumgartl	35
E-Mail: r.baumgartl@kobv.at	
Frau Verbandssekretärin Elisabeth Schrenk	37
E-Mail: e.schrenk@kobv.at	
Frau Verbandssekretärin Michaela Tenkrat	55
E-Mail: buchhaltung@kobv.at	
Herr Vizepräsident Willi-Klaus Benesch	66
(Dienstag und Donnerstag Vormittag)	
Frau Vizepräsidentin Helga Krupitza	66
(Montag und Mittwoch)	
Herr MinR Dr. Herbert Lindebner , Kassier	66
(Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr)	
Frau Annelie Lechner , Schriftführerin	02732/72502

Sekretariat

Frau Karin Madner	29
E-Mail: k.madner@kobv.at	
Frau Manuela Bütterich	28
E-Mail: m.buetterich@kobv.at	
Frau Eveline Deutsch-Pummer	10
E-Mail: edp@kobv.at	
Herr Mark Prenner , Telefonzentrale	66 und 11
E-Mail: kobv@kobv.at	

Sozialrechtsabteilung

E-Mail: kobvrecht@kobv.at
Fax: 01/406 15 86-32

Persönliche Beratung nach

Terminvereinbarung mit Frau Brigitta **Rajecy** 47
E-Mail: b.rajecy@kobv.at

Herr Mag. Stefan Deutsch	57
E-Mail: s.deutsch@kobv.at	
Frau Mag. ^a Martina Hadinger (Mo, Mi, Do, Fr)	14
E-Mail: m.hadinger@kobv.at	
Frau Mag. ^a Carmen Mucha (Abteilungsleiterin)	40
E-Mail: c.mucha@kobv.at	
Frau Mag. ^a Eva Redl	38
E-Mail: e.redl@kobv.at	
Frau Eva Rödl	23
E-Mail: e.roedl@kobv.at	
Frau Daniela Schöll	18
E-Mail: d.schoell@kobv.at	
Frau Eva Szikora	31
E-Mail: e.szikora@kobv.at	
Herr Mag. Manuel Tatzberger	19
E-Mail: m.tatzberger@kobv.at	
Frau Dr.in Doris Wiesmühler (Mo, Di, Fr)	53
E-Mail: d.wiesmuehler@kobv.at	
Frau Mag. ^a Johanna Wimberger	16
E-Mail: j.wimberger@kobv.at	
Frau Mag. ^a Sabine Wölkart (Mo, Di, Mi)	39
E-Mail: s.woelkart@kobv.at	

Urlaubsreferat

E-Mail: urlaub@kobv.at
Frau Gabriele **Wlasak** 21

Datenverarbeitung

(Mitgliederevidenz)
Frau Margarete **Brandl** 24
E-Mail: m.brandl@kobv.at
Herr Florian **Nossal** 34
E-Mail: f.nossal@kobv.at

Buchhaltung

E-Mail: buchhaltung@kobv.at
Frau Verbandssekretärin Michaela **Tenkrat** 55
Frau Bettina **Machhart** 58
Frau Maria **Rainer** 56
Frau Angelika **Vegh** 26

Lotterie/Kassa

E-Mail Lotterie: lotterie@kobv.at
E-Mail Kassa: kassa@kobv.at
Fax: 01/406 15 86-20
Frau Helga **Weidinger** 63 und 15

Registatur

Frau Radica **Djordjevic** 45
Frau Bianca **Hollergschwandner** 45
Frau Adelheid **Tury** 45

Schreibabteilung

Frau Adelinde **Gaube** 50
Frau Olivia **Hawkins** 43
Frau Lidija **Mitrovic** 41
Frau Tamara **Proksch** 43
Herr Walter **Schneider** 50

Redaktion

Frau Manuela **Bütterich** 28
E-Mail: redaktion@kobv.at

Trafikreferat und Kleinanzeigenannahme

Frau Eveline **Deutsch-Pummer** 10
E-Mail: edp@kobv.at

Wirtschaftsabteilung

Herr Helmut **Petutschnig** (Magazin) 44
Herr Christian **Richter** 44

Sonderkrankenanstalt Zicksee

E-Mail: skazms@aon.at
www.kobvskazicksee.at 02176/2325

Erholungshaus Freiland

E-Mail: christian.mesner@schloss-freiland.at
www.schloss-freiland.at 02762/52328

Urlaub und Erholung für pflegende Angehörige im Erholungshaus Schloss Freiland

ANMELDUNG

Vor- und Zuname: Telefon:

Anschrift:

geboren am: Versicherungsnummer:

Ich möchte den 14-tägigen Erholungsaufenthalt für pflegende Angehörige im Erholungshaus Schloss Freiland in der Zeit (Anreise jeden Mittwoch)

von Mittwoch, den bis Mittwoch, den verbringen.

Name meines Familienangehörigen, der überwiegend durch mich zu Hause gepflegt wird:

Vor- und Zuname:

Versicherungsnummer: Verwandtschaftsverhältnis:

Bezug des Pflegegeldes seit: Stufe: von:

Ich wünsche die Teilnahme meines Familienangehörigen, den ich zu Hause pflege: ja ☐ nein ☐

und benötige daher während des gemeinsamen Erholungsaufenthaltes folgende Pflegedienste:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

An- und Auskleiden ☐ Körperreinigung ☐ Verrichtung der Notdurft ☐

Rollstuhlfahrer/In ☐ schwer gehbehindert ☐

Ich bevorzuge folgenden Pflegedienstanbieter:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Volkshilfe ☐

Hilfswerk ☐

!!! WICHTIG !!!

**BITTE EINKOMMENSNACHWEISE UND EINEN NACHWEIS ÜBER
PFLEGEGELDBEZUG (z. B. aktueller Kontoauszug) BEILEGEN!**

Einkommensangaben	A) des pflegenden Angehörigen	B) des Pflegegeld-beziehers
a) vom Bundessozialamt ohne Grundrente, Blinden- bzw. Pflegezulage, Pflegegeld	€	€
b) von der Pensionsversicherungsanstalt ohne Pflegegeld	€	€
c) von einer anderen Pensionsstelle ohne Pflegegeld	€	€
d) Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis	€	€
e) Sonstiges Einkommen	€	€

Ich wurde darüber informiert, dass der Kostenzuschuss aus Mitteln des BMASK bzw. aus Landesmitteln gefördert wird und trete für diesen Erholungs-aufenthalt die Geltendmachung einer Zuwendung aus den Mitteln des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen an den Kriegsopfer- und Behindertenverband ab.

Ich erkläre, dass ich den Zuschuss im Rahmen der NÖ Urlaubssaktion für pflegende Angehörige für diesen Urlaubsaufenthalt nicht in Anspruch genommen habe.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben die Gewährung eines Kostenzuschusses ausschließen.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Dieses Feld ist vom KOBV auszufüllen:

Kostenbeitragsrechnung		
Einkommen A		€
Einkommen B		€
Berechnungsgrundlage A		€
Berechnungsgrundlage B		€
Vollpension	Kostenzuschuss	Kostenbeitrag
€	€	€
€	€	€
Vorzuschreibender Kostenbeitrag		<u>€</u>

BEITRITTSERKLÄRUNG für ordentliche Mitglieder

Zuname: _____ Vorname: _____
(Bitte in Blockschrift !)

Beruf: _____ Tel. Nr.: _____

Anschrift: _____
Postleitzahl

E-Mail: _____

Familienstand: _____ Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Versicherungsnummer: _____ Staatsbürgerschaft: _____

Behinderung (Gesundheitsschädigungen): _____

Grad der Behinderung (falls festgestellt): _____ v.H.

Ich erkläre meinen Beitritt zum KOBV Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland ab _____ und verpflichte mich, den jeweils gültigen Mitgliedsbeitrag pünktlich zu entrichten.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft rechtswirksam zum Ablauf des Kalenderjahres schriftlich erfolgen kann.

Wodurch sind Sie auf den KOBV aufmerksam geworden?

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Messen (1) | <input type="checkbox"/> ARGE BVP (2) | <input type="checkbox"/> Trafikbewerber (3) | <input type="checkbox"/> Folder (4) |
| <input type="checkbox"/> Arbeiterkammer (5) | <input type="checkbox"/> Sprechtag (6) | <input type="checkbox"/> Mundpropaganda (7) | <input type="checkbox"/> Ortsgruppe (8) |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (9) _____ | | | |

Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Name

Kontonummer

BLZ

Name der Bank

Hiermit ermächtige ich den KOBV Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.

Datum

Unterschrift

Bezirks- bzw. Ortsgruppe

MITGLIEDSNUMMER

PB OG

Bitte nicht ausfüllen!

